

Johann Nepomuk

# HUMMEL

## Messe in B op. 77

per Coro SATB

2 Oboi, 2 Fagotti, 2 Clari

2 Violini, Viola

2 Violini, Viola

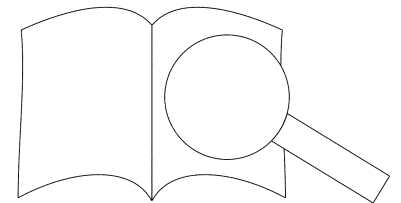
hera

Urtext

Partitur / Full score



Carus 40.664



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos	II
Kyrie	
1. Kyrie	1
Gloria	
2. Gloria in excelsis Deo	11
3. Qui tollis peccata mundi	24
4. Quoniam tu solus Sanctus	29
Credo	
5. Credo	47
Sanctus	
6. Sanctus Dominus Deus	85
7. Pleni sunt coeli	86
Benedictus	
8. Benedictus	92
Agnus Dei	
9. Agnus Dei	
10. Dona nobis pacem	

## Kritischer Bericht

Zu diesem Werk liegt für  
 Partitur (Carus 40.664/03),  
 Chorpartitur (Carus 40.664/19),  
 Die Orchesterpartitur (Carus 40.664/19)

Die Orchesterpartitur (Set: Carus 40.664/19).  
 Der Satz der Bläser ist im Anhang 1 enthalten.

Die Orchesterpartitur (Set: Carus 40.664/03),  
 die vollständige orchestrale Partitur (set, Carus 40.664/19).  
 Additional parts for the substitution of the wind instruments are included in the complete orchestral material.

# Vorwort

Johann Nepomuk Hummels (1778–1837) Tätigkeit als Komponist und Organist von Nikolaus Fürst von Esterházy in den Jahren 1808–1810 war glanzvoll mit der Uraufführung seines Trompetenkonzertes. In der ihm geleiteten Aufführung von Haydns Cellokonzert die Stellung war jedoch hauptsächlich durch die hohen musikalischen und disziplinen Schwierigkeiten, die die Aufführung dieser Werke in der Nachwelt verdankt dieser Partitur. Die Partitur ist ein Teil seiner geistlichen Musik.

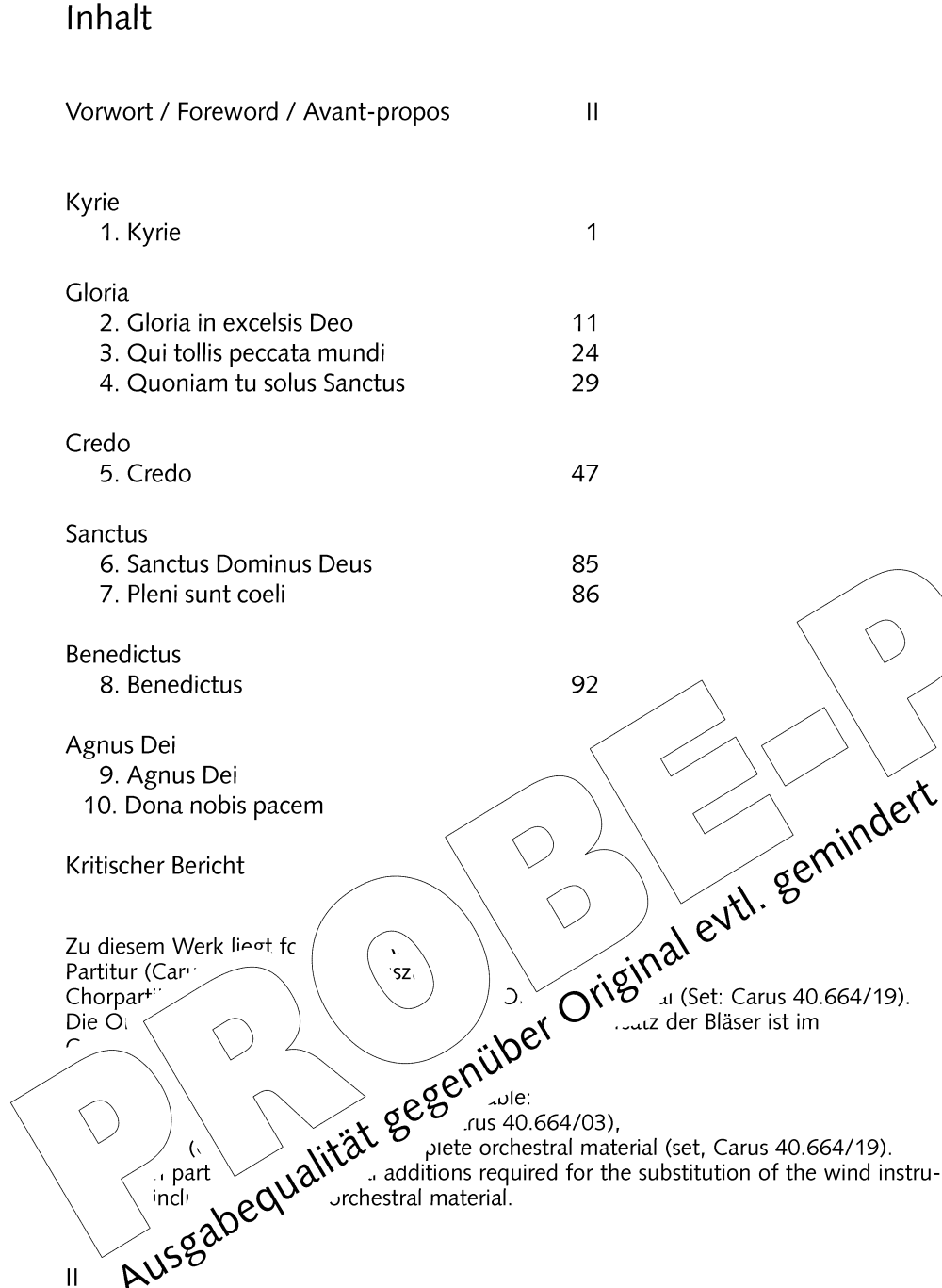
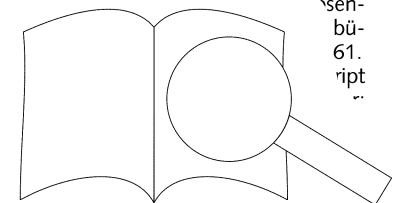
In der neueren Literatur wird die Komposition und Uraufführung des Werkes in Eisenstadt, Ungarn, im Jahr 1808. Diese Angaben beruhen auf dem Bericht von Hofheim in der Biographie von 1934 bzw. auf einem Zitat von Zimmermann in der Zimmerschieds Hummel-Werkverzeichnis in B jene Ordinariusvertonung, die im Auftrag des Fürsten in der Pfarrkirche in Eisenstadt im Jahr 1808 durch ein aus hundert Mitgliedern bestehendes Hoforchester aufgeführt wurde. Die Hummel im Mai 1808 mit der Cellokonzert in Wien aufführte und zu der Pohl und Botstiber den viel zitierten Brief von Joseph Haydns über Hummel überliefern,<sup>4</sup> soll es sich um die Komposition in B-Dur gehandelt haben. Alle diese Zuweisungen sind

<sup>1</sup> Christoph Hust, Art. „Johann Nepomuk Hummel“, in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, zweite, neubearbeitete Ausgabe, Personenteil Bd. 9, Kassel u. a. 2003, Sp. 503–511, hier Sp. 505; Mark Kroll, *Johann Nepomuk Hummel. A Musician's Life and World*, Lanham u. a. 2007, S. 43; Joel Sachs, Art. „Johann Nepomuk Hummel“, in: *Grove Music Online. Oxford Music Online*, <http://www.oxfordmusiconline.com/subscriber/article/grove/music/13548> (März 2012); John Eric Floreen, „Preface“, in: *Johann Nepomuk Hummel, Mass in B major (Op. 77)*, hrsg. von John Eric Floreen, Vocal Score, Oxford und New York 1987 und 1989.

<sup>2</sup> Dieter Zimmerschied, *Thematisches Verzeichnis der Werke von Johann Nepomuk Hummel*, Hofheim am Taunus 1971, S. 119; unter „Literatur“ nennt Zimmermann das dort folgende Zitat stammt jedoch nicht – wie man oft annimmt – aus dem Brief von Hofheim, sondern aus Karl Benyovszky, *J. N. Hummel: Der Komponist*, Leipzig 1911, S. 61.

<sup>3</sup> Benyovszky (wie Anm. 2) schöpft seine Informationen nach Zimmerschied aus dem Manuskript im Archiv freilich enthält das Manuskript keinen direkten Bezug auf die Komposition in B-Dur.

<sup>4</sup> „Nun, lieber Hummel, ich hörte schon, daß du eine so schöne Komposition geschrieben hast. Ich habe Dir's ja öfter gesagt, aus Dir wird was Rechtes. Fa Gute kommt von oben“; Carl Ferdinand Pohl und Hugo Bock, *Die Musik in Eisenstadt*, S. 259.



aber lediglich Vermutungen Benyovszkys. Auf solche war der Autor alleine schon deswegen angewiesen, weil der Verbleib des Autographs der Messe lange Zeit unbekannt war.<sup>9</sup> Es befindet sich heute in der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz.

Das Autograph enthält zwei eigenhändige Datierungen Hummels: In der rechten oberen Ecke der ersten Seite vermerkte Hummel „di me Giov. Nep. Hummelp [1]810“ und am Ende des *Agnus Dei* „Laus Deo. I 10. Nov. [1]810“.<sup>6</sup> Auch ein Verzeichnis aller Kirchenmusikdienste der Fürstlich-Esterházy'schen Kapelle für das Jahr 1810 belegt, dass die Messe *in B* am 4. Dezember 1810 zum ersten mal geprobt wurde und dass es sich dabei um eine „neue Meß“ gehandelt habe.<sup>7</sup> Eine weitere Probe folgte am 15. Dezember, bevor sie tags darauf in einem „solemn[e] Hochamt“ in der Kapelle des Eisenstädter Schlosses zum ersten Mal öffentlich erklang.<sup>8</sup> Die Gradual- und Offertoriumskompositionen stammten ebenfalls von Hummel, das *Te Deum* von Joseph Haydn. Es war dies der Abschluss einer Feierwoche anlässlich des Geburts- und Namenstages des Fürsten, die am 12. Dezember mit der Ausführung einer Messe Joseph Haydns ihren Anfang genommen hatte. So erklärt sich auch der Umstand, dass der für die Uraufführung angefertigte Stimmensatz mit „Messa solenne in Onore di S<sup>ta</sup> Nicolò“ betitelt ist und eine Widmung an den Fürsten trägt: „Composta & Dedicata a Sua Altezza Ser<sup>issima</sup> Sig<sup>ta</sup> Principe Esterházy di Galantha“. Auch das Autograph trägt den Titel „Missa da [unvollständig]“. Ein gerne angenommener Zusammenhang mit dem Namenstag des Fürsten Joseph Haydn einige seiner späten Messen und die Messe *in B* (Op. 86 komponierte – besteht also nicht.<sup>9</sup>

#### Erstausgabe (Originalausgabe)

Nach seinem Weggang von Eisenstadt wurde Hummel 1809 in Stuttgart als privater Musiklehrer an die Hofkapelle der Württembergischen Hofkapelle ernannt. Hummel'sche Schwierigkeiten in der Komposition und Konzerte in der Anzeige des Wiener Musikverlages *Allgemeine musikalische Zeitung* für Hummel'scher Kirchenmusik aufgeführt. Die Messe *in B* geplant, deren Erscheinen in der *Allgemeine musikalische Zeitung* angezeigt wurde.<sup>11</sup> In dieser Erstausgabe von Fürsten Esterházy, sondern Hummels neuem Kompositionen von Württemberg, gewidmet.<sup>12</sup> Auch die Referenz an die Messe entfiel bei der Drucklegung.

Dafür erschien zusätzlich zu den Vokal- und Instrumentalstimmen auch teilweise ungewöhnlich zu jener Zeit – eine Partitur der Messe. Den Titel der Partitur außer den lateinischen Ordinariumsworten ein deutscher Titel. Der Autor ungenannt bleibt und bislang nicht ermittelt werden konnte.

Die Resonanz in der zeitgenössischen musikalischen Kritik: Die Messe zeichne sich „durch ebenmäßige und durch eine reiche Erfahrung und strengen und gelehrten Formen dem vorzüglichsten auftritt liefert worden ist.“<sup>13</sup>

#### Zweite Originalausgabe

Nach dem Tode des Fürsten Esterházy wurde die Messe gänzlich an seinen Kompagnon übergeben. Er bald eine neu gestochene Partitur der *Musica sacra* betitelten Reihe herausgegeben. Die Partitur als Plattennummer. Die Partitur befindet sich in der Bibliothek der *Allgemeine musikalische Zeitung* in Leipzig. Die Partitur enthält keinen Fundort für das Autograph. Die Partitur wurde für die Erstausgabe (s. weiter unten) und wurde zu diesem Zweck

„durch das ganze Jahr hindurch, gemachten Hochfürstlichen Hof=Music=Dienste, in der Direction des Herrn Kapellmeisters Johann Fuchs, vom 1. Jänner 1810 bis letzten Xbr. in dem Schloß und Bergpfarrkirchen verrichtet worden sind; und welche durch des Unterzeichneten Fleiß, auch jeden Authors, von Meßben, Vespem, und Littaneyen, niedergeschrieben, und aufgeschrieben worden; Ungarische Nationalbibliothek, Budapest (H-Bn), Sig. AM 3934. Ich danke Herrn Dr. Marko Motnik, der eine Veröffentlichung des Verzeichnisses vorbereitet, sehr herzlich für diesen wichtigen Hinweis.“

<sup>8</sup> Joseph Carl Rosenbaum (1770–1829) berichtet in seinen für die Musikgeschichte der Esterházy so wertvollen Tagebüchern leider nicht von dieser Aufführung, da er sich zu jener Zeit in Wien befand; Tagebuch (A-Wn, Sig. Cod. ser. n. 200, fol. 43v).

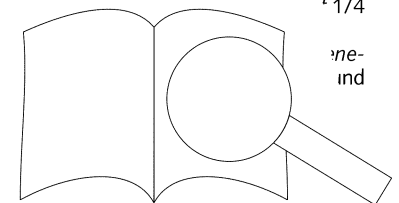
<sup>9</sup> Zu den Namenstagsfeiern vgl. allgemein Jeremiah W. McGrann, „Of Saints, Name Days, and Turks: Some Background on Haydn's Masses Written for Prince Nikolaus II Esterházy“, in: *Journal of Musicological Research* 17 (1998), S. 195–210. Dank der Rosenbaum'schen Tagebücher wissen wir, dass im Namenstagsgottesdienst 1805 eine Messe von Johann Nepomuk Fuchs (A-Wn, Sig. Cod. ser. n. 198, fol. 88r) und 1810 eine Messe von Joseph Haydn (A-Wn, Sig. Cod. ser. n. 198, fol. 88v) aufgeführt wurden.

<sup>10</sup> *Allgemeine musikalische Zeitung*, mit besonderer Rücksicht auf die Messe *in B* (23.1.1817), *Intelligenz-Blatt* 1.

<sup>11</sup> *Wiener Zeitung* 33 (11.2.1818); zit. nach Alexander Weinmayer, *Steiner Haslinger*, Bd. 1, München und Salzburg 1979, Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages 2/19.

<sup>12</sup> Die Annahme der Widmung wurde Hummel am 20. Juni 1810 mitgeteilt, *Die Kammermusik Johann Nepomuk Hummels*, D 1/14.

<sup>13</sup> *Allgemeine musikalische Zeitung* 21/23 (9.6.1819), S. 317. Die Partitur erschien in: *Allgemeine musikalische Zeitung*, mit besonderer Rücksicht auf die Messe *in B* (5.9.1818), S. 329–331.



Nummer 2 der Serie – Joseph Eyblers Messe in C-Dur („de Sancto Mauritio“) – kann mithilfe ihrer Plattennummer in das Frühjahr 1827 datiert werden und ist damit *terminus post quem*.<sup>14</sup> Bei den Nummern 4 und 5 handelt es sich wiederum um Übernahmen früherer Ausgaben, Nummer 6 der Serie – Eyblers Messe in d-Moll („de Sancto Leopoldo“) – wurde am 8. November 1827 in der *Wiener Zeitung* angezeigt.<sup>15</sup> Sie bildet damit den *terminus ante quem*, sodass die Neuauflage der Hummel'schen Messe mit einiger Sicherheit in das Jahr 1827 zu datieren ist. Die erste Reaktion auf diese Ausgabe ist in einer Besprechung in der *Berliner allgemeinen musikalischen Zeitung* vom Juli 1828 erhalten.<sup>16</sup> Die zugehörigen Vokal- und Instrumentalstimmen wurden offensichtlich nicht neu gestochen, sondern als Titelaufgabe nachgedruckt (vgl. die Quellenbeschreibung).

#### Quellenlage und -bewertung

Wie bei vielen kirchenmusikalischen Werken des österreichischen Raums um 1800 stellt sich die Quellenlage zu Hummels *Messe in B* vielschichtig und kompliziert dar. Zunächst wurde für die Eisenstädter Uraufführung 1810 nach dem Autograph ein Stimmensatz angefertigt, der sich bis heute im Musikarchiv des Schlosses Esterházy befindet. Bei seinem Weggang nahm Hummel das Autograph mit sich. Es hat die Vorlage zur Erstausgabe von 1817/18 und weist dementsprechend von Eintragungen von verschiedenen Händen auf. So wurde alles, was in der Ausgabe erscheinen sollte – wie beispielsweise der originale Titel und die Datierungen –, getilgt, Metronomzahlen und Stechermarkierungen. In den Vokalstimmen zusätzlich zum lateinischen Text. Hummel an der Drucklegung sicherlich beteiligt, dass die musikalischen Abweichungen zu seiner Billigung oder gar auf seinen Wunsch hin vorgenommen wurden.

Die zweite Originalausgabe von 1827 weicht wiederum von der ersten Ausgabe ab. Die Authentizität dieser Ausgabe und Herausgeber haben sich nicht klären lassen. Die erste Druck-Partitur als Hauptquelle zieht eine Folge bezüglich der Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Ausgabe ab. Die Authentizität dieser Ausgabe und Herausgeber haben sich nicht klären lassen. Die erste Druck-Partitur als Hauptquelle zieht eine Folge bezüglich der Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Die Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Ausgabe ab. Die Authentizität dieser Ausgabe und Herausgeber haben sich nicht klären lassen. Die erste Druck-Partitur als Hauptquelle zieht eine Folge bezüglich der Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Hummel sämtliche [in der Reihe erscheinenden Werke; Anm.] so, dass man selbe nach Umständen entweder nur mit einigen Bläsern für kleinere Ortschaften ganz mit Hinweglassung derselben Pauken aufführen kann“. Tatsächlich enthält die Orgelstimme für eine Reihe von Passagen, die unverzichtbare Bläserligaturen Orgelpart für eine Aufführung der Messe. Es handelt sich dabei um folgende Abschnitte:

- Kyrie: T. 46–47
- Gloria: T. 28–33, 60–64, 71
- Credo: T. 24–26, 41–45
- Sanctus: T. 35–43
- Benedictus: T. 50–55
- Agnus Dei: T. 60–64

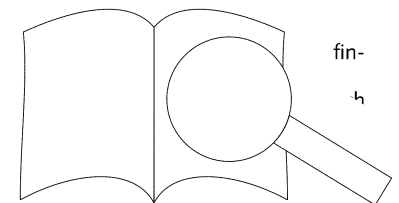
Die Orgelstimme ist als Urheber der reduzierten Fassung zu betrachten. Die betreffenden Orgelstimmen sind parallel zur Partitur vorgelegten separaten

folgenden Bibliotheken und Archiven für die Bereitstellung zur Verfügung zu stellen: Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung der Staatsbibliothek; Esterházy Privatstiftung, Eisenstadt, Musikarchiv; Österreichische Nationalbibliothek, Wien; Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart.

Wien, im März 2012

Mario Aschauer

<sup>14</sup> Plattennummer 5011; die Ausgaben der umliegenden Plattennummern 5012–5014 wurden am 1. April 1827 in der *Wiener Zeitung* angezeigt; s. Weinmann (wie f.).  
<sup>15</sup> Plattennummer 5048; s. ebd., S. 9.  
<sup>16</sup> *Berliner allgemeine musikalische Zeitung* 5/28 (9.7.1828) findet sich in: *Cäcilia*, 12/46 (1830), S. 117–122.  
<sup>17</sup> Ich danke Herrn Dr. Volkmar von Pechstaedt, der eine Hummel für seine diesbezüglichen Hinweise.  
<sup>18</sup> Die Übernahme der Trombe-Parts in die Orgelstimme an sich ist nicht sogar – entgegen der Ankündigung in der Subskriptionen und Pauken.  
<sup>19</sup> Vgl. hierzu auch die Bemerkungen im Kritischen Bericht.







first edition, the mass is no longer dedicated to Prince Esterházy but to Hummel's new employer, King Wilhelm I. von Württemberg.<sup>10</sup> The reference to St. Nicholas in the title of the mass was also omitted in the printed edition.

In addition to the vocal and instrumental parts, a score of the mass was published, a very unusual practice at the time. In addition to the Latin text of the ordinary, the vocal parts were furnished with a German text, whose author is not named and to date has not been discovered.

The reception in the contemporary musical press was exceptionally positive: The mass was said to distinguish itself by "just as much fire as dignity of expression, and by a wealth of experience and nowadays rare authority in the application also of the strict and learned form of the church style," and could be performed "with honor alongside the most excellent of all the recently published examples of this genre."<sup>11</sup>

#### Sources and their evaluation

As is the case with many sacred compositions originating in the Austrian lands around 1800, the situation with respect to sources for Hummel's *Mass in B-flat* is and intricate. First of all, a set of parts was copied from the autograph in Eisenstadt in 1810; this is still located in the music archive of the Esterházy Palace. When Hummel left, he took the autograph with him. It is the source from which the first edition was created in 1817/18 and, consequently, bears the stamp of comments in many different handwritings. Thus, some parts of the original score appear in the print edition – for example, the original tempo marking, which was deleted. Metronome markings and engraving instructions were furnished with a German text in which the publisher participated in the printing process between the autograph and the first edition at his behest. For this reason, the first source (Source A) for the vocal and instrumental parts of the first edition is the autograph.

dotted lines, and added staccatos are shown in brackets. Where diacritics in the score was not possible, the editor's amendments have been noted in the individual comments of the Critical Report. Courtesy: Carus-Verlag

#### Organ version

The decision in favor of the first edition in respect to the organ part. The original score of the Steiner publishing house, Mr. Hummel has arranged in a way that they can be performed by a few wind instruments or trumpets. The first edition contains for a series of wind parts, an obligato organ part for without woodwind instruments.<sup>12</sup>

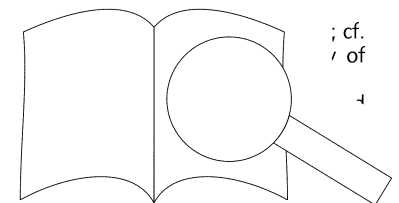
- 1–75, 104–105, 119–172
- 180–45, 84, 104–180, 192–224, 302–318
- 59–60, 122–126
- mm. 33–35, 42–52, 79–82, 109–144.

Since the subscription advertisement clearly names Hummel as the author of the reduced version, this had to be included in the edition at hand. The measures in question are printed as *ossia* systems in the organ part which is being published parallel to the score in the performance material.<sup>13</sup>

Vienna, March 2012  
Translation: David Kosviner

Mario Aschauer

<sup>10</sup> The acceptance of the dedication was communicated to the publisher by Dieter Zimmerschied, *Die Kammermusik Johann Nepomuk Hummel*, Mainz, 1966, p. 367.  
<sup>11</sup> *Allgemeine musikalische Zeitung* 21/23 (9. 6. 1819), pp. 3–4; *Allgemeine musikalische Zeitung, mit besonderer Rücksicht auf die Kammermusik* 2/36 (5. 9. 1818), pp. 329–331.  
<sup>12</sup> The rendition of the trombe part by the organ in the "Et resurrexit" is mentioned in the subscription notice – a performance instruction.  
<sup>13</sup> Cf. in this respect also the remarks in the Critical Report.



## Avant-propos (abrégé)

L'activité de Johann Nepomuk Hummel (1778–1837) en qualité de chef de pupitre de la chapelle de Nicolas prince von Esterházy entre 1804 et 1811 commença brillamment avec la création de son Concerto pour trompette (WoO 1) et une représentation sous sa direction de la *Création* de Haydn. Cependant, la suite de son parcours professionnel y fut surtout entachée de controverses, hostilités et difficultés d'ordre disciplinaire qui finirent par entraîner son renvoi. Malgré tout, la postérité doit à cette période dans la carrière de Hummel la majeure partie de sa musique sacrée – dont la *Messe en si bémol majeur* ici présente.

Dans la littérature récente sur Hummel, le moment de la composition et de la création de la *Messe en si bémol majeur* est situé dans les années 1804 et 1805.<sup>1</sup> Ces indications reposent probablement sur la biographie de Hummel de Karl Benyovszky de 1934, voire sur une citation de cette biographie portant un peu à confusion dans le catalogue des œuvres de Hummel établi par Dieter Zimmerschied.<sup>2</sup> Rien que l'on ignore longtemps où se trouvait l'autographe de la Messe<sup>3</sup>, Benyovszky ne pouvait faire que des suppositions. L'autographe se trouve aujourd'hui à la Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz.

L'autographe contient deux datations de la propre main de Hummel. Le 15 décembre 1810, au supérieur droit de la première page, Hummel a noté « di 1810 » et à la fin de l'Agnus Dei « Laus Deo. / 10 ». Tous les services de musique sacrée de la chapelle de Eisenstadt de 1810<sup>5</sup> aussi atteste que la *Messe en si bémol majeur* fut créée pour la première fois et qu'il s'agissait ici d'une représentation publique le jour suivant lors d'une messe à la résidence d'Eisenstadt.<sup>6</sup> Le 12 décembre 1810, dans la semaine de la célébration à l'église de la résidence d'Eisenstadt, qui avait commencé le 12 décembre 1810, Joseph Haydn. Ceci explique aussi la dédicace à l'attention du prince :

Sigt Principe Nicolò Esterházy di Galan-  
« Missa da [ ? ] Sti. Nicolai ». Il n'existe  
posé avec la fête de la princesse – pour laquelle  
unes de ses messes de la maturité et Beethoven sa

Après son départ d'Eisenstadt, Hummel travailla tout d'abord pendant  
nées comme professeur de musique privé à Vienne, avant d'end  
maître de chapelle de la cour royale de Wurtemberg à Stutt  
Hummel rencontra des difficultés administratives, ayant à  
ser et de jouer en concert. Malgré tout, en janvier  
musicales viennoises Sigmund Anton Steiner  
*Allgemeine Musikalische Zeitung*, appel  
créée de Hummel : « 6 Messes, 6 Grad  
laudamus. »<sup>8</sup> La *Messe en si bémol*  
mière œuvre dont la parut  
dans le journal *Wiener*

Christ  
Nep.  
Die Musik in Geschichte und Gegenwart, 2<sup>e</sup>  
a., 2003, Col. 503-511, ici Col. 505 ; Mark Kroll,  
World, Lanham e. a., 2007, p. 43 ; Joel Sachs, Art.  
Music Online. Oxford Music Online, <http://www.oxford-music.com/13548> (mars 2012) ; John Eric Floreen, « Preface »,  
Mass in B (Op. 77), éd. par John Eric Floreen, réduction piano chant,  
189.

matisches Verzeichnis der Werke von Johann Nepomuk Hummel, Hofheim  
; à « Literatur », Zimmerschied cite les journaux intimes de Joseph Carl Rosen-  
la citation qui y suit n'est pas issue de ces journaux comme on pourrait le penser  
Hummel : *Der Mensch und Künstler* de Karl Benyovszky, Bratislava, 1934, p. 61.

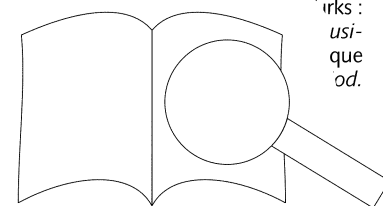
nié ne nomme pas non plus de lieu où pourrait se trouver l'autographe (comme Annot. 2).  
l'autographe servit de modèle à la première édition (v. plus bas) et fut agencé dans ce but.  
verzeichnis, Uiber die, durch das ganze Jahr hindurch, gemachten Hochfürstlichen Hof=Music=Dienste,  
welche unter der Direction des Herrn Kapellmeisters Johann Fuchs, vom 1: Jänner 1810 bis letzten Xbr:  
als an Proben, Schloß und Bergpfarrkirchen verrichtet worden sind; und welche durch des Unterzeich-  
neten seinen Fleiß, auch jeden Authors, von Meßen, Vespem, und Littaneyen, niedergeschrieben, und  
aufgezeichnet worden; Bibliothèque nationale hongroise, Budapest (H-Bn), cote AM 3934. Je remercie  
chaleureusement pour cette remarque importante Monsieur le Dr. Marko Motnik qui a préparé une publi-  
cation du catalogue.

<sup>6</sup> Joseph Carl Rosenbaum (1770–1829) ne dit malheureusement rien de cette représentation dans ses journaux intimes si précieux pour l'histoire de la musique des Esterházy. car il se trouvait à Vienne à ce moment-là ; Journal (A-Wn, Sig. à ; Journal (A-Wn, cote Cod. 5

<sup>7</sup> À propos des fêtes patronales cf. en général Jeremiah W. McF  
Some Background on Haydn's Masses Written for Prince Nik  
cological Research 17 (1998), p. 195–210. Grâce aux journa  
furent données lors de la messe de fête en 1805 une Messe d  
Ser. n. 198 fol. 88r) et en 1810 une Messe de Joseph Haydn

<sup>8</sup> *Allgemeine musikalische Zeitung, mit besonderer Rücksic*  
(23. 1. 1817), *Intelligenz-Blatt* 1.

<sup>9</sup> *Wiener Zeitung* 33 (11. 2. 1818) ; cit. d'après Alexander W  
Senefelder Steiner Haslinger, Vol. 1, Munich et Salzbourg  
14 und Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverla,









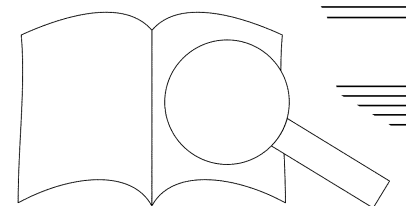


le - i-son, Chri-ste e - le - i  
 son, Chri-ste e -  
 le - i - son,  
 e - lei - son, Chri - ste e - le - i-son,  
 e - lei - son, Chri - ste e - le - i-son, e - le - i-son.

e - lei - son, e - lei - son, e - le - i-son. Ky - ri - e e -

PROBENUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

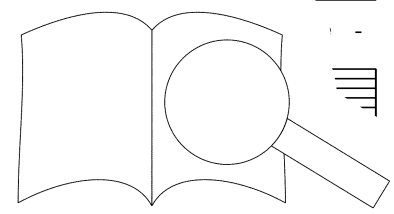
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Chri - - ste  
 lei - - son. Chri  
 - i - son.  
 e - le - - i - son.  
 Ky - ri - e e - lei - son, e -  
 Ky - ri - e e - le - i-son, e -  
 Ky - ri - e

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



The first system of the score shows the piano introduction and accompaniment. It consists of two staves: a treble clef staff with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature, and a bass clef staff. The music begins with a series of chords and rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes.

The second system continues the piano introduction and accompaniment. It features more complex rhythmic figures, including sixteenth-note runs and arpeggiated chords, primarily in the treble clef staff.

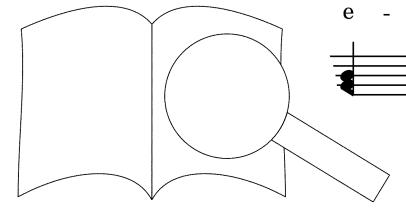
The third system contains the vocal melody and piano accompaniment for the first line of lyrics. The vocal line is written in a treble clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The lyrics are: "le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son. Chri - ste e -".

The fourth system contains the vocal melody and piano accompaniment for the second line of lyrics. The lyrics are: "le - i - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son. Chri - ste e -".

The fifth system contains the vocal melody and piano accompaniment for the third line of lyrics. The lyrics are: "le - i - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son. Chri - ste e -".

The sixth system contains the vocal melody and piano accompaniment for the fourth line of lyrics. The lyrics are: "ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son. Chri - ste e -".

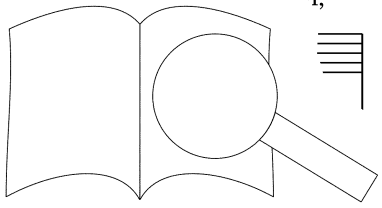
This block shows the fingering and articulation markings for the piano accompaniment. The markings are: 9/4, 8/3, 4/3, 6, 4/2, 6/2, 6/2, 4, 5, 4, 4.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

The musical score consists of five systems. The first system shows the beginning of the piece with a piano (*f*) dynamic. The second system features a 'Solo' section for the voice with a piano (*p*) dynamic. The third system is for the piano accompaniment, with dynamics ranging from *sf* to *ff*. The fourth system contains the vocal parts with lyrics: 'le - i - son, e - lei - son, i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky'. The fifth system shows the organ accompaniment with dynamics *sf* and *pp*, and includes the instruction '-Org' and the number '5'.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of piano accompaniment. Treble clef staff starts with a piano (*p*) dynamic and a forte (*f*) dynamic. Bass clef staff starts with a forte (*f*) dynamic. Both staves include *cresc.* markings. The music features eighth and sixteenth note patterns.

Vocal staves with lyrics in German. The lyrics are: "e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son, e - lei - son. Chri - ste e - ri - e e - lei - son, e - le - i - son, e - lei - son. Chri - st". The music is in a 4/4 time signature with a key signature of one flat.

Second system of piano accompaniment. Treble clef staff continues the melodic line. Bass clef staff includes figured bass notation below the notes. The figures are: 8, 3, 6 4 5 2, 6, 6 7 9 4, 8 3 - 3 3 #2 3, 6, 6 5 4 3, and 4 7 2.

PROBENPARTIENUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

le - i-son, e - le - i-son. i - son.

le - i-son, e - i-son, e - le - i - son.

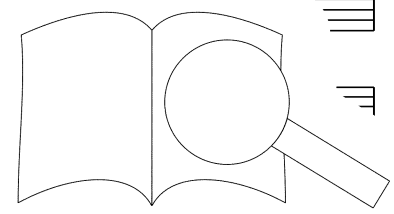
Chr e - le - i - son.

Ky - ri - e e - le - i - son.

*PROBENPARTITUR*

*Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag*

*Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert*

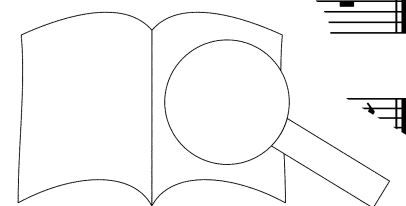


First system of piano accompaniment. Treble clef: *p*, *pp*. Bass clef: *p*, *pp*. Includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Vocal staves for Soprano, Alto, and Tenor. Lyrics: Ky - ri - e e - lei - son, e - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - le - i - son.

Second system of piano accompaniment. Treble clef: *pp*. Bass clef: *pp*. Includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Fingering and figured bass notation: 6/4, 2, 6 — b5, 3, 6, 6, 4, 8 — b7, 6/4, b7/4, 8/3.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Gloria

## 2. Gloria in excelsis Deo

Allegro con spirito ♩ = 126

Clarin I, II  
in Si<sup>b</sup>/ B

Timpani in  
Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Oboe I, II

Fagotto I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes staves for Clarin I, II; Timpani; Oboe I, II; Fagotto I, II; Violino I and II; Viola; Soprano, Alto, Tenore, and Basso; and a Coro (Chorus) section. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Allegro con spirito' with a metronome marking of ♩ = 126. The dynamics are primarily 'f' (forte). The score includes various musical notations such as slurs, trills (tr), and accents. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the score. A small 'a' marking is present above the Fagotto I, II staff. At the bottom right, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5

tr

**ff** Glo - ri - a,

**ff** Glo -

glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis

glo - ri - a in ex - cel - sis

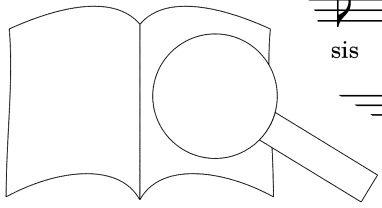
glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis

glo - ri - a, glo - ri - a in sis

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert





De - - - - o. Et in ter - - ra pax *p*

De - - - - bo - nae,

De - - - - Et in ter - - ra pax ho - mi - ni - bus

De - - - - Et in ter - - ra pax re,

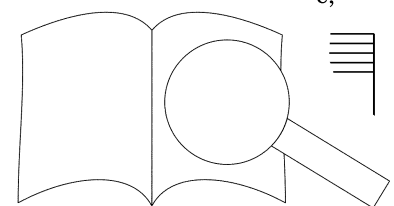
\* *p* -Org

Vc

Vne

6 6 3 b 6 5 3 b

6 5 3 b3



\* 1  
Co.  
Carus 4

...ansatz der Orgel vgl. den Kritischen Bericht /  
...ance see the Critical Report

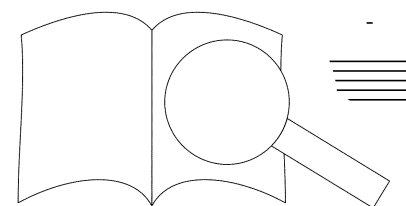
PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

bo - nae vo - lun - ta Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - - o - -  
 bo - - nae vo Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - - o - -  
 bo - nae Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - - o - -  
 - tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus

**PROBE**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

**PARTITUR**  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



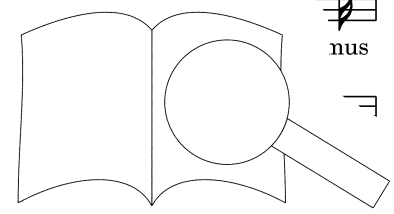
ra - mus te. Glo - ri - te. Lau-da-mus te. Be-ne-di - ci-mus

ra - mus te. Glo - ri - te. Lau-da-mus te. Be-ne-di - ci-mus

ra - mus te. Lau-da - mus te. Be - ne - di - ci-mus te.

ca - - - mus te. Lau-da-mus te. nus

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

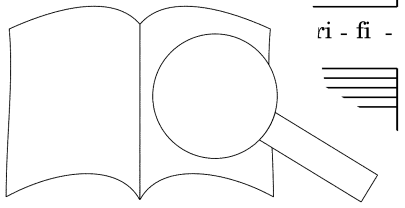


te. Ad - o - mus, glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi -  
 te. Ad Glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi -  
 Ad - Glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi -  
 Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi -

*sf* *f* *sf* *sf* *ff* *ff* *ff* *ff*

**PROBEBE**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

**PROBEBE**  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

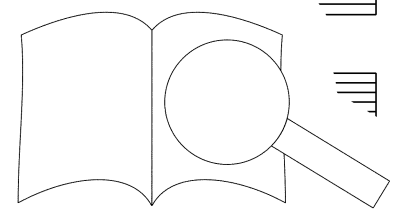


31

ca - mus, glo - ri - a - ca - mus te. Gra - ti - as, Gra - ti - as, Gra - ti - as,

6 6 3 6 46 6 6 6 5

\* T. 3.  $\text{♩}$  : Zum Einsatz der Orgel vgl. den Kritischen Bericht / Concerning the organ entrance see the Critical Report



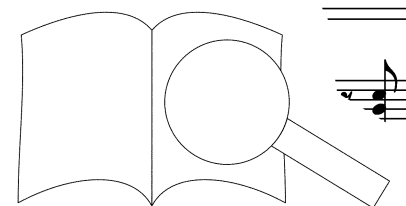
a 2

gra - ti - as a - - gi  
 gra - ti - as a  
 gra - ti - as

er ma - - gnam glo - ri - am tu - am.  
 - - pter ma - - gnam glo - ri - am tu - am.  
 pro - - pter ma - - gnam glo - ri - am tu - am.

as ti - bi pro - - pter ma - - gnam glo -

Vc

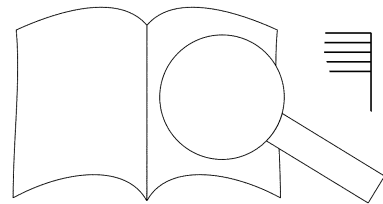


+ Org                  6        -  
 4                                  8

PROBE PARTitur  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag  
 Original evtl. gemindert

Do - - - De - - -  
 Rex coe - le - stis, De - - - us  
 Rex coe - le - stis, De - - - us  
 - us, Rex coe - le - stis, De - - - us

- Org



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Pa - ter o - mni - - - - - li u - - ni - ge - ni-te Je - su  
 Pa - ter o - mni - - - - - mi - ne Fi - li u - - ni - ge - ni-te Je - su  
 Pa - ter Do - mi - ne Fi - li u - - ni - ge - ni-te Je - su  
 ens. Do - mi - ne Fi - li u - - ni -



Chri - - - ste. gnus De - i, A - gnus De - - - -

Chri - - - us, A - gnus De - i, A - gnus De - - - -

Chri - - - ne De - us, A - gnus De - i, A - gnus De - - - -

Chi - - - Jo - mi - ne De - us, A - gnus De - i, A - gn

Chri - - - ste. gnus De - i, A - gnus De - - - -

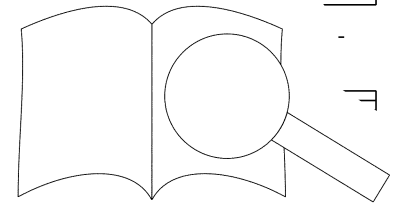
Chri - - - us, A - gnus De - i, A - gnus De - - - -

Chri - - - ne De - us, A - gnus De - i, A - gnus De - - - -

Chi - - - Jo - mi - ne De - us, A - gnus De - i, A - gn

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBEPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





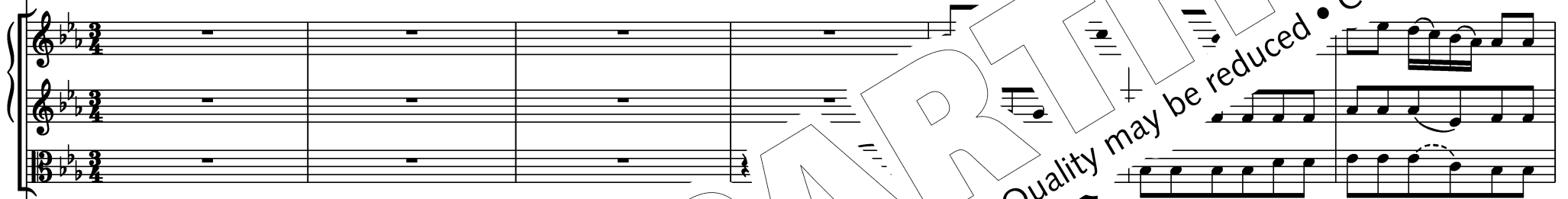
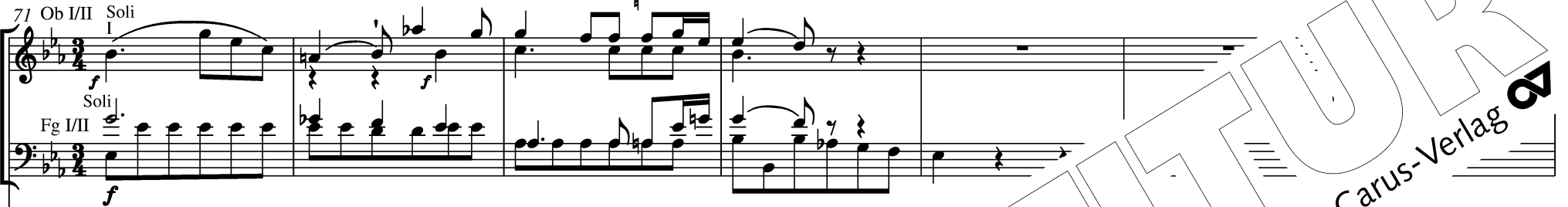
tr<sup>is</sup>, Fi - li - us Pa... tris.  
 tr<sup>is</sup>, Fi - li - us...  
 tr<sup>is</sup>, F... tris.  
 ... tris.

4 3 6 2 6 7

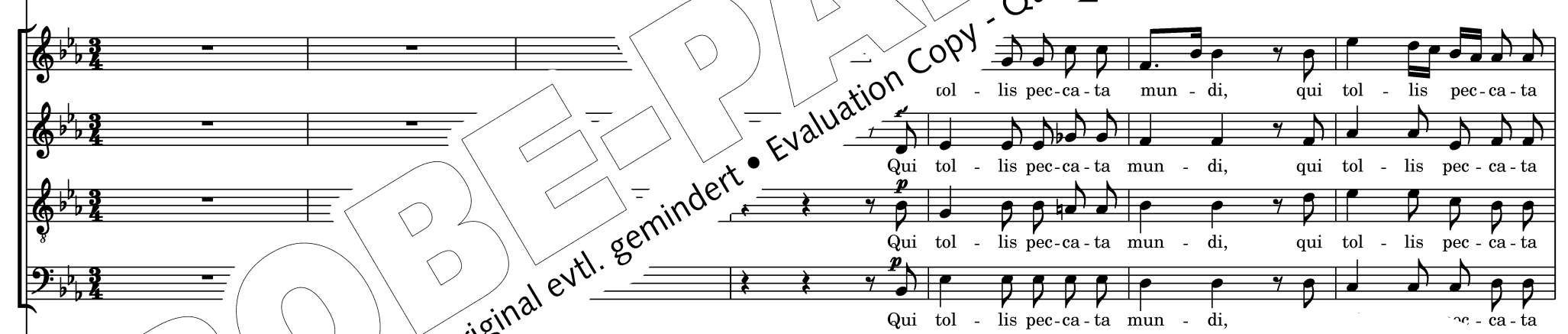
### 3. Qui tollis

Larghetto ♩ = 92

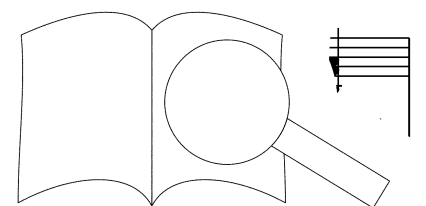
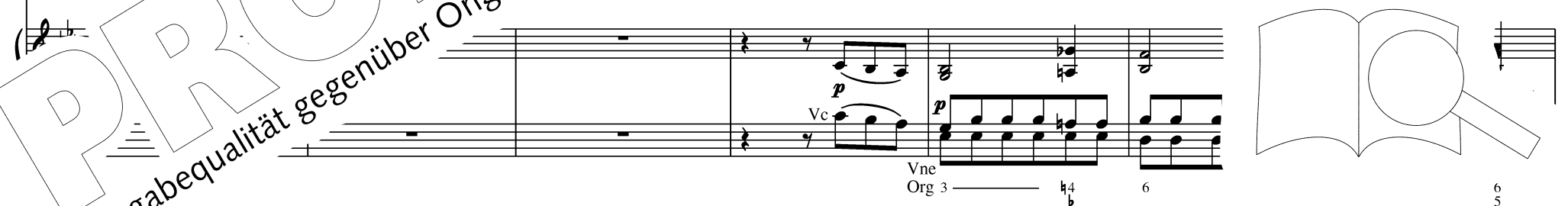
71 Ob I/II *Soli*  
Fg I/II *Soli*



tol - lis pec-ca - ta mun - di, qui tol - lis pec-ca - ta  
Qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta  
Qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta  
Qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, pec - ca - ta



Vc  
Vne  
Org 3



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

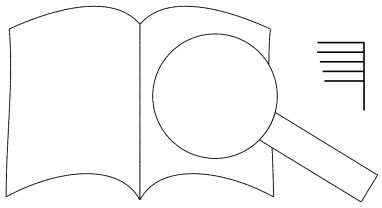
Musical notation for the first system, featuring piano (*p*) and first finger (*1*) markings.

Musical notation for the second system, featuring piano (*p*) and first finger (*1*) markings.

mun - di, mi - se - re - re no - bis, Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui  
 mun - di, mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui  
 mun - di, re - re - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui  
 mun - di, bis, mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui

Musical notation for the third system, featuring piano (*p*) and first finger (*1*) markings.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

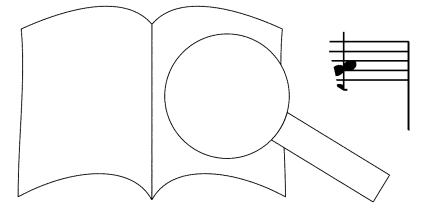


85  
p  
cresc.  
p  
cresc.

pp  
cresc.  
pp  
pp  
p

tol - lis pec-ca - ta mun - di,      - ca - ti - o - nem no - stram.      Qui se - des, qui  
 tol - lis pec-ca - ta mun - di,      ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.      Qui se - des, qui  
 tol - lis pec-ca - tr      sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.      Qui se - des, qui  
 tol      - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram      qui

pp  
cresc.  
5      9      8      #      6      6      6      b3      h6      h7      8      c  
 4      4      b3           b5                          6      6      5      3  
 4                                                   4      3



PROBEPARTITUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag  
 Original evtl. gemindert • Ausgabequalität gegenüber

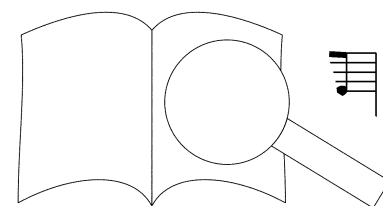
se - des ad dex - - te-ram Pa - tris, re no - - bis,

se - des ad dex - - t se - re - - re no - - bis,

se - des ad dex mi - - se - re - - re no - - bis,

se - - tris, mi - - se - re - - re no - -

6 6 5 9 8 7 6 5 4 3 6 5 4 3 6 4



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

99

*p* *Soli*

This system contains the vocal solo and piano accompaniment for measures 99-102. The vocal line is in a soprano clef with a treble clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The key signature has two flats, and the time signature is common time. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line enters in measure 100 with a melodic phrase.

This system shows the piano accompaniment for measures 103-106. The right hand plays a continuous eighth-note pattern, while the left hand provides harmonic support with chords and moving lines. The music is in a minor key, as indicated by the two flats in the key signature.

*pp*

mi - se - re - re no

*pp*

mi - se - re

*pp*

mi - se

*pp*

m:

bis.

bis.

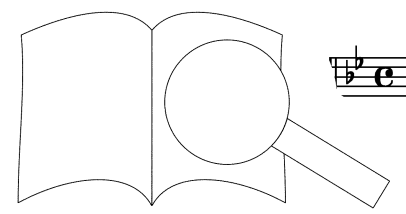
This system contains the vocal melody and piano accompaniment for measures 107-110. The vocal line is written in a soprano clef with a treble clef. The lyrics are "mi - se - re - re no" in measure 107, "mi - se - re" in measure 108, and "mi - se" in measure 109. The piano accompaniment continues with the eighth-note accompaniment. The dynamic marking *pp* (pianissimo) is used throughout. The word "bis." appears in the piano part in measures 108 and 109.

-Org

This system shows the piano accompaniment for measures 111-114. The right hand continues with the eighth-note accompaniment, and the left hand plays chords and moving lines. The music concludes with a final chord in measure 114. The label "-Org" is placed below the piano part.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





# 4. Quoniam

Tempo I

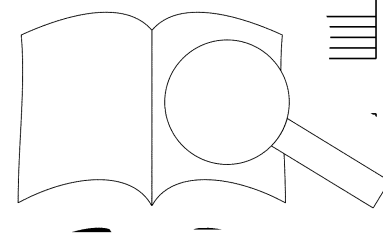
106

Ctr I/II

Timp *f*

The musical score is arranged in five systems. The first system includes a snare drum part (Cymbal I/II) and a timpani part (Timp) both marked *f*. The second system shows the piano accompaniment for the right and left hands, also marked *f*. The third system continues the piano accompaniment with trills (tr) in the right hand. The fourth system contains the vocal parts for three voices (Soprano, Alto, Tenor) with lyrics in German. The fifth system shows the piano accompaniment for the vocal parts, including a bass line.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Je - - - su Cum San - cto Spi - ri-tu, in glo - ri - a

Je - - - Cum San - cto Spi - ri-tu, in glo - ri - a

Je - - - ste. Cum San - cto Spi - ri-tu, in glo - ri - a

ste. Cum San - cto Spi - a

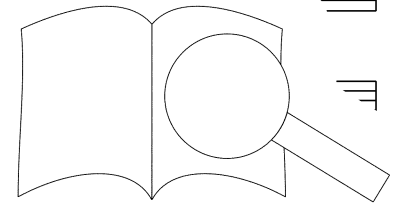
a 2

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a bass line with a circled '8' and a treble line with chords.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment with intricate melodic lines in both treble and bass staves.

Vocal staves with lyrics: De - - - i Pa - - - tris. De - - - i Pa - - - tris. De - - - i Pa - - - tris. De - - - i Pa - - - tris.

Piano accompaniment for the third system, including a bass line and a treble line with chords and melodic fragments.



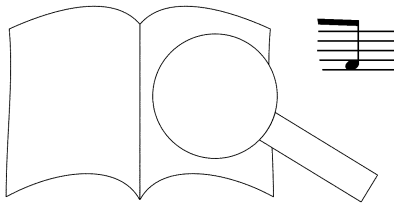
6 3 6 4 4 3 4

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fuga

The musical score consists of several staves. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) are shown with lyrics: "men, a - - men, a - men, a - -". The instrumental parts include Violin (Vc) and Viola (Vne). The score features complex rhythmic patterns and a large watermark "PROBEPARTITUR" across the page. A diagonal watermark reads "Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

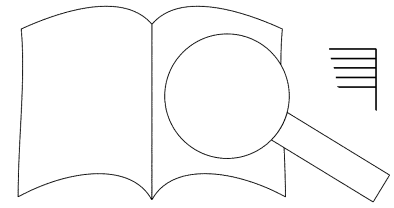
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



men, a  
men, a - - - men, a - - men, a - men, a -  
A - men, a -

-Vc  
+Vc

7 4  
-Vne # 2 6 6 6 3 3 4 6 7  
4 2



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, including vocal staves and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including piano accompaniment.

- - - men, a - - - a - - - en, a - men, a - - men, a - - -

a - men,

men, a - men, a - - - men, a - men,

nen, a - - - men, a - - - men,

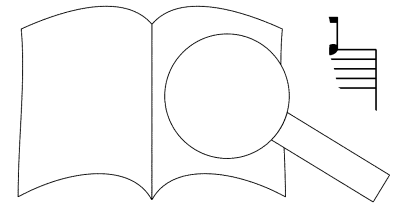
Musical notation for the third system, including vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

a

Musical notation for the fourth system, including piano accompaniment and a diagram of an open book.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

5<sup>b</sup> 3 9 3 - Vne 6 5 7 # 4/4 6 3 b6 6 6 # - 6 - 7 - 4 3 -



First system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal lines with lyrics: "men, a - - - men, a - - - men, a - - -".

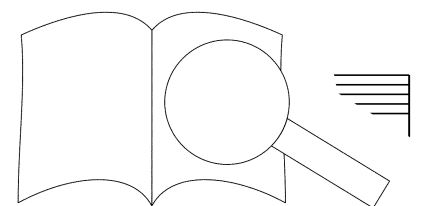
Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Fifth system of musical notation, primarily piano accompaniment.

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert







Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical score for the second system, including piano accompaniment.

Musical score for the third system, including vocal lines with lyrics: "men, a - - men, men, a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - -".

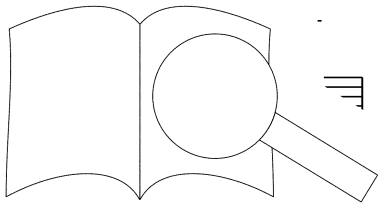
Musical score for the fourth system, including piano accompaniment and a magnifying glass icon.

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men, a - - - men, a  
 men, a - - - men,  
 - men,  
 - - - men, a - - - men,  
 - - - men, a - - - men,  
 - - - men, a - - - men,

7 4    b6    6 5    6    6 5    7    #



PROBEPARTITUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Third system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

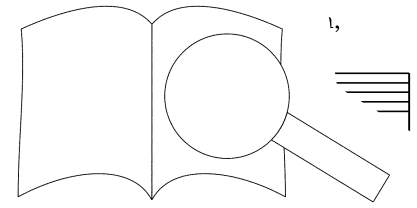
Fifth system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

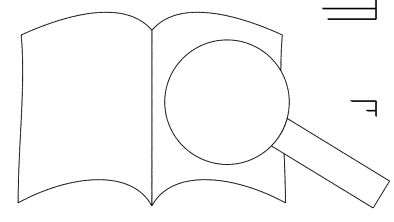
Sixth system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Seventh system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEPARTITUR

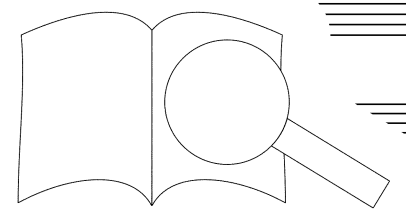
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Two systems of musical notation. The first system consists of a vocal line (Soprano/Bass) and a piano accompaniment line. The second system also consists of a vocal line and a piano accompaniment line. The piano part features a prominent sixteenth-note pattern in the right hand.

Piano accompaniment section with two staves. The right hand plays a continuous sixteenth-note figure, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Vocal lines for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The lyrics are: a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men. The notes are placed on the vocal staves, with some notes being whole notes.

Piano accompaniment for the vocal section, consisting of two staves. It includes a bass line with a '7' marking and a treble line with a '7' marking, indicating a seventh chord.



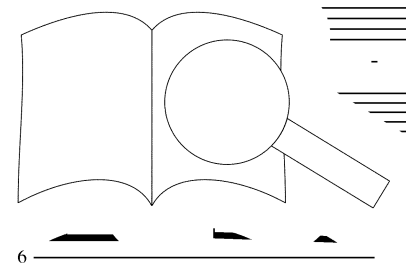
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



musical score with vocal lines and piano accompaniment. Includes dynamic markings such as *p*, *cresc.*, and *ff*. The vocal lines contain the lyrics: "men, a - - - - -", "men, a - - - - -", "a - - - - - men, a - - - - -", "men, a - - - - - men, a - - - - -".

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





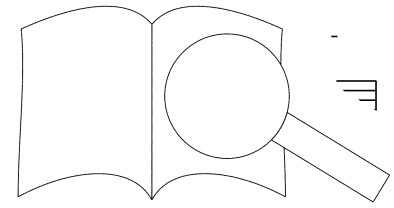
First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a 'p' dynamic marking and an 'a 2' marking.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment with dense sixteenth-note patterns in both hands.

Vocal staves with lyrics: men, a - - - men, a - men, a - - -

Vocal staves with lyrics: men, a - men, a - - -  
mei - - - - - men, a - men

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 4 3 6

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

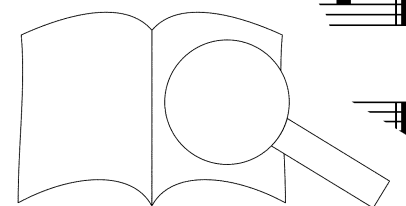
men, a - - men, a - - - - - a - - - - - men, a - - - - - men, a - men, a - men.

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - men, a - men.

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - men, a - men.

- - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



vi - - si - bi - li - um o - si - bi - li - um.  
 vi - - si - bi - li - et in - vi - si - bi - li - um.  
 vi - - si et in - vi - si - bi - li - um.  
 vi - - um, et in - vi - si - bi - li - um.

**PROBE**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

7 # 4 # 10 3 - Vne 6 6 6 7 + Vne 6 4 5

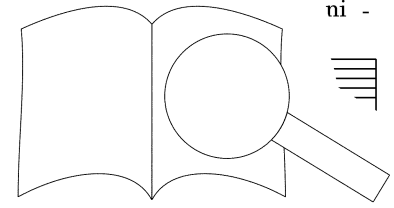
5 4 6 4 6 5 4 6 6 4 7

**PROBE PARTITUR**  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, including vocal staves and piano accompaniment. The piano part features a melodic line with a dynamic marking of *p* (piano).

Musical notation for the second system, including vocal staves and piano accompaniment. The piano part continues with a melodic line and accompaniment.

ge - ni - tum. Et ex Pa - tre ex na - tum an - te o - mni - a

ge - ni - tum. Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

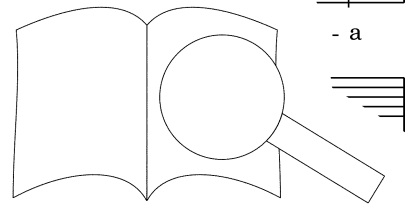
ge - ni - tum. ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

tre, et ex Pa - tre na - tum an - a

*sim.*

Musical notation for the third system, including piano accompaniment. The piano part features a melodic line with a dynamic marking of *sim.* (sforzando).

PROBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

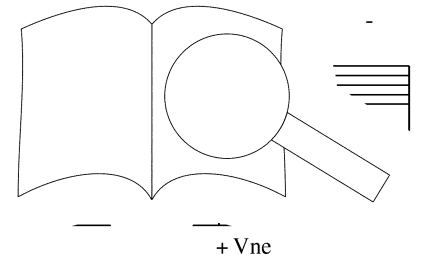




Musical score for strings and piano, measures 48-52. The score includes dynamic markings such as *sf*, *f*, and *p*. The piano part features a melodic line with some grace notes. The string parts provide harmonic support.

Vocal score with lyrics: ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - - - -

Musical score for Vc, Org unis. and Vne, measures 52-55. Includes dynamic markings like *sf* and *f*. The Vne part has a melodic line.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

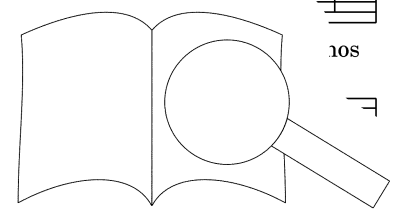


Musical score for instruments including strings and woodwinds. The score consists of five systems of staves. The first system has a treble clef staff and a bass clef staff. The second system has a treble clef staff and a bass clef staff. The third system has a grand staff (treble and bass clefs). The fourth system has a grand staff. The fifth system has a grand staff. Dynamics include *f* and *a 2*.

Vocal score with lyrics. The lyrics are: tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos tri: fa - cta sunt. Qui pro - pter nos o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos

Musical score for instruments including strings and woodwinds. The score consists of two systems of staves. The first system has a grand staff. The second system has a grand staff. Dynamics include *f*.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

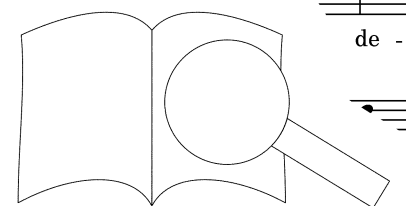


68

ho - mi - nes, - stram sa - lu - tem, pro - pter no - stram sa - lu - tem de -  
 ho - mi - nes, - pter no - stram sa - lu - tem, pro - pter no - stram sa - lu - tem de -  
 ho - mi - et pro - pter no - stram sa - lu - tem, pro - pter no - stram sa - lu - tem de -  
 et pro - pter no - stram sa - lu - tem, pro - pter no de -

54

6 5 6 6 6 5 6 6 6 5 6 6



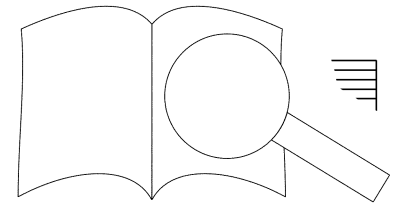
Musical score for strings and woodwinds. The score consists of five staves. The top staff is for the first violin, the second for the second violin, the third for the viola, the fourth for the first cello, and the fifth for the first bassoon. The music is in a minor key and features various dynamics such as *sf* (sforzando) and *p* (piano). There are also markings for *a 2* (second octave).

Vocal line with lyrics. The lyrics are: "scen - dit, de - scen - dit, de - scen - dit", "scen - dit, de - scen - dit, de", "scen - dit, de - sce", "scer", "coe - lis,", "de - scen - dit de coe - lis,", "de - scen - dit de coe - lis,", "de - scen - dit de coe - lis,". The music is in a minor key and features various dynamics such as *f* (forte) and *p* (piano).

Musical score for woodwinds and strings. The score consists of two staves. The top staff is for the second bassoon and the bottom staff is for the first cello and first bassoon. The music is in a minor key and features various dynamics such as *sf* (sforzando) and *p* (piano). There are also markings for *Vc* (viola) and *+ Vne* (violin).

8 7 4 8 3 7 3 unis.

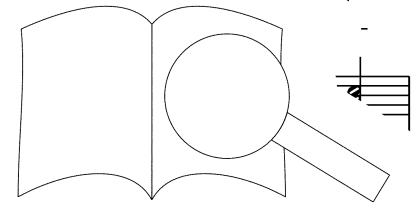
+ Vne



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

de - scen - - - - - lis, de coe - lis, de coe -  
 de - scen - - - - - lis, de coe - lis, de coe -  
 de - - - - - lis, de coe - lis, de coe -  
 de coe - - - - - lis, de coe

**PROBE**  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lis, de coe - lis.

lis, de coe

lis, de

lis.

6 5 6 6 3 4 6 6 6 6 3 unis.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*pp dolce*  
Ex - Ma - gi - ne: Et ho - - mo  
- - - cto: Et ho - - mo  
Et ho - - mo

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTITUR

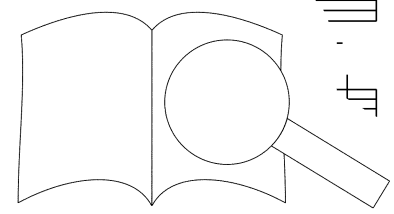
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ci - - - - - fi - - - - - xus et - i -  
 et - i - am pro no - bis,  
 xus e - - - - - Cru -

8 - 7 -  $\flat_6$   $\flat_3$   $\flat_6$   $\flat_3$



am pro no - bis, cru - - ci - - fi - - -

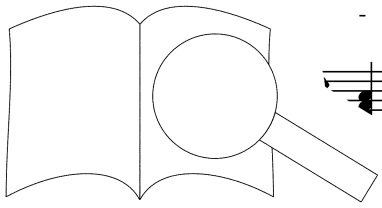
cru - - fi - - xus: sub Pon - ti - o Pi -

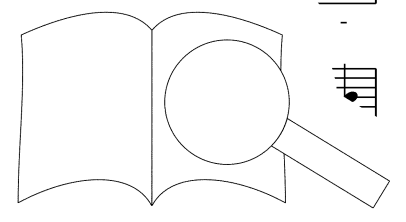
cru - - ci - - fi - - xus: sub Pon - ti - o Pi -

- i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



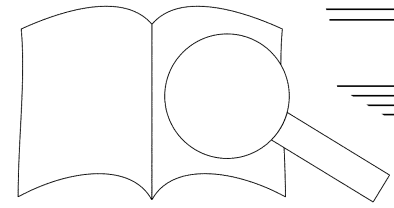


PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Solo  
a 2

I

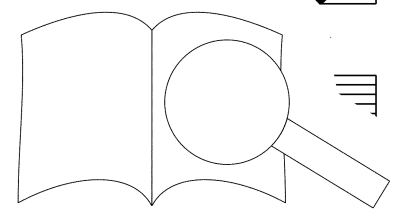
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



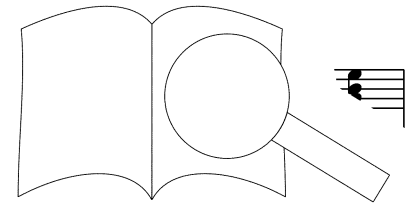
Et re - sur - re - te - di - e, se - cun - dum Scri - ptu - ras. Et a - scen - dit in  
 Et re - ti - a di - e, se - cun - dum Scri - ptu - ras. Et a - scen - dit in  
 ter - ti - a di - e, se - cun - dum Scri - ptu - ras. Et

Vc  
 Vn  
 Org 2

PROBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



coe - lum: se - det ad dex - tram Et i - te - rum ven -  
 coe - lum: se - tris. Et i - te - rum ven -  
 coe - lum: a - - tris. Et i - te - rum ven -  
 - te - ram Pa - - tris. Et i - te - rum



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*p*

*tr*  
*pp*

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

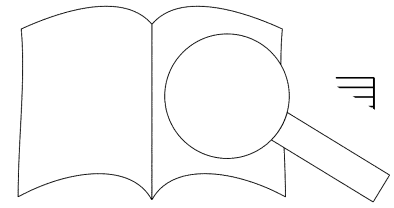
tu - rus est cum glo -

tu - rus est cum ju - di - ca - re

tu - rus est ri - a,

ri - a,

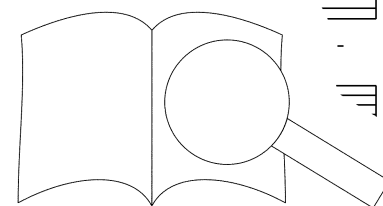
6 5  
4 3



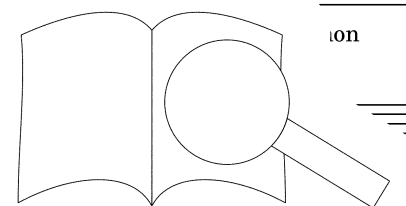
The musical score consists of several systems. The top system features a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The second system continues the vocal and piano parts. The third system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fourth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventh system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The ninth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The tenth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eleventh system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twelfth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirteenth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fourteenth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifteenth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixteenth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventeenth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighteenth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The nineteenth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twentieth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-first system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-second system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-third system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-fourth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-fifth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-sixth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-seventh system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-eighth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The twenty-ninth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirtieth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-first system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-second system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-third system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-fourth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-fifth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-sixth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-seventh system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-eighth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The thirty-ninth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fortieth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-first system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-second system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-third system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-fourth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-fifth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-sixth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-seventh system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-eighth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The forty-ninth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fiftieth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-first system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-second system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-third system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-fourth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-fifth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-sixth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-seventh system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-eighth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The fifty-ninth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixtieth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-first system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-second system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-third system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-fourth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-fifth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-sixth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-seventh system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-eighth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The sixty-ninth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventieth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-first system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-second system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-third system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-fourth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-fifth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-sixth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-seventh system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-eighth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The seventy-ninth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eightieth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-first system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-second system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-third system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-fourth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-fifth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-sixth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-seventh system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-eighth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The eighty-ninth system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The ninetieth system features the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The hundredth system includes the vocal line with lyrics and piano accompaniment.



et mor - tu - os: cu - jus  
 et mor - tu - os: cu - jus  
 et mor - tu - os: cu - jus  
 et mor - tu - os: cu - jus



re - gni, gni non e - rit fi - - - nis, non  
 jus non e - rit fi - - - nis, non  
 cu - - jus re - gni non e - rit ion



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

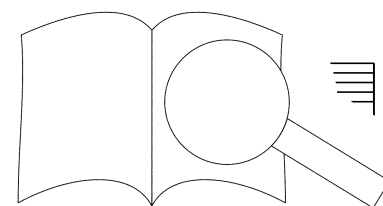
e - rit, non e - rit fi - - nis.      2      e - rit fi - - nis.

e - rit, non e - rit fi e - - rit fi - - nis.

e - rit, non e - rit, non e - rit fi - - nis.

e - - rit, non e - rit fi - - nis.

6 5 -      6 # - 5 - 4 - 5 - 3 - 6      4 5 3      6 5 -



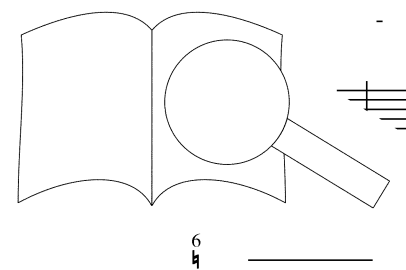
PROBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

II

*sim.*

ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi

6 7 7# 6 7#



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the piano introduction, consisting of two staves (treble and bass clef) with various chords and melodic lines.

Two staves of piano accompaniment, featuring a rhythmic melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Vocal line musical notation with lyrics in German and Latin. The lyrics are: "Qui o - que, Fi - li - o - que pro - ce - - - - - li - o - que. ex Pa - - - - - tre Fi - li - o - -".

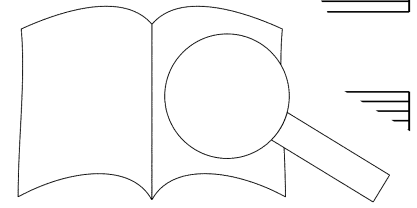
Continuation of the piano accompaniment, including a large graphic of an open book with a magnifying glass over it.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ce - dit. Qui - tre et Fi - li - o si - mul ad - - o -  
 dit. Qui - tre et Fi - li - o si - mul ad - - o -  
 Qui - tre et Fi - li - o si - mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi -

**PROBE**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

**PARTITUR**  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

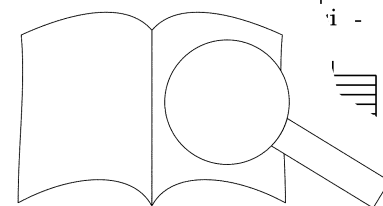


The first system of music consists of two vocal staves (soprano and alto) and two piano staves. The vocal lines feature a melodic line with some rests, while the piano accompaniment includes chords and a moving bass line.

The second system is primarily piano accompaniment, featuring a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and a steady bass line in the left hand.

The third system includes vocal lines with lyrics. The lyrics are: "ra - tur. ra - tur. ca - tur. Et u - nam san - ctam Ec - Et a - po - sto - li - cam Ec -". The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

The fourth system shows piano accompaniment with figured bass notation below the staff. The figures are: 6, b, b7, 6, 4, 3, 7, 4.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal lines with lyrics:   
 Con - fi - te-or  
 cle - si-am.  
 cle - si-am.  
 te-or u - - - num ba - ptis

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment and a graphic element of an open book with a magnifying glass.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation. It consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. There are markings 'a 2' above the vocal lines in the second and fifth measures.

Second system of musical notation. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "ma in re - mis - sa - to - rum. Et ex - spe - cto, et ex - ma. Et ex - spe - cto, et ex - in .em pec - ca - to - rum. Et ex - spe".

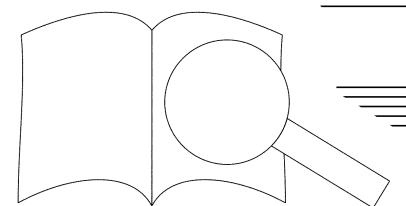
Third system of musical notation, primarily piano accompaniment. It shows a continuation of the rhythmic patterns from the previous systems. There are some markings like '6', '7', and '#'. At the bottom right, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

spe - cto re - sur - re - cti - nem mor - tu -  
 spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor -  
 spe - cto - nem mor - tu - o - rum, mor -

**PROBE**  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert

**PARTITUR**  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

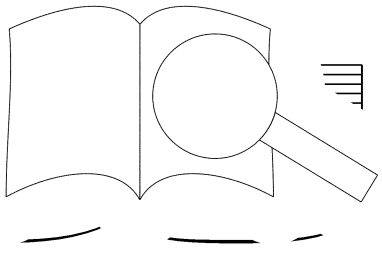
Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Third system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment.

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

tasto solo



PROBENPARTITUR  
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mor tu o - - - - - Et vi - - - - - tam, et  
 tu o - - - - - tam ven - tu - - - - - ri sae - cu-li.  
 tu - - - - - vi - tam ven - tu - ri sae - cu-li. A - - - - -  
 Et vi - - - - - tam v

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

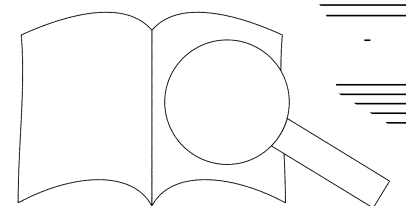
Third system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Fifth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

**PROBE**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

**PARTITUR**  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



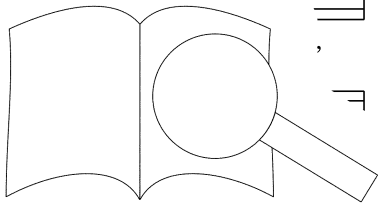
Two systems of musical notation. The first system consists of a treble and bass clef staff. The second system also consists of a treble and bass clef staff with a large slur underneath. A watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Carus-Verlag

Two systems of musical notation. The first system includes a piano dynamic marking 'sim.' and a treble clef staff. The second system consists of a treble and bass clef staff. A watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Vocal line with lyrics: tu - ri sae - cu - li. men, sae - cu - li. A a - - - men, a - - - men, men, a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men. Dynamics include *f*. A watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Two systems of musical notation. The first system is a treble clef staff. The second system is a bass clef staff. A watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.



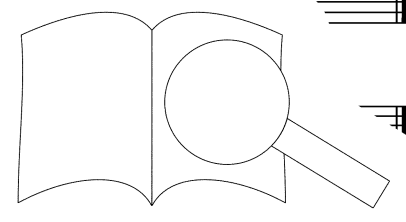




Two systems of piano accompaniment. The first system consists of two staves (treble and bass). The second system also consists of two staves (treble and bass). The music features chords and melodic lines in both hands.

Four vocal staves with lyrics. The lyrics are: "men, a - - - men, a - - - men, a - - - men." The lyrics are repeated across the four staves.

Two staves of piano accompaniment (treble and bass) for the second system. The music continues with chords and melodic lines.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Sanctus

## 6. Sanctus

Adagio maestoso ♩ = 72

Clarino I, II  
in Si<sup>b</sup>/B

Timpani in  
Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Oboe I, II

Fagotto I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

E  
c

Carus 4.

San-ctus. Do - mi-nus De - us Sa - - ba - oth.

San-ctus Do - mi-nus De - us Sa - - ba - oth.

San - ctus, San-ctus Do - mi-nus De - us Sa - - ba - oth.

San - ctus, San-ctus Do - mi-nus De - us Sa - - ba - oth.

5

6

7

8

6

5

6

5

4

7

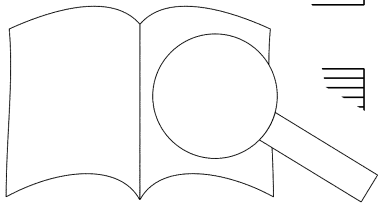
# 7. Pleni sunt coeli

Allegro assai  $\text{♩} = 66$

The musical score is arranged in four systems. The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The third system introduces a second vocal line. The fourth system continues the piano accompaniment and includes a large graphic of an open book with a magnifying glass over it. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *f* and *fp*.

Ple - - ni sunt coe - - li et ter - - ra, ple - - ni sunt  
- - li et ter - - ra,  
Ple - - ni sunt coe - - li, ple - - ni sunt  
- li et ter - ra glo - ri-a tu - - a,

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

glo - ri - a tu - a.

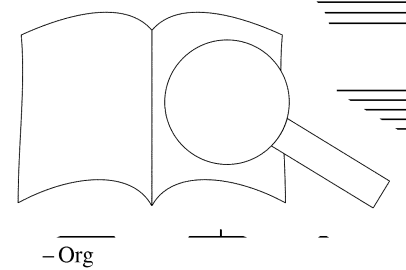
ra, a.

a tu - a.

a, glo - ri - a tu - a.

88

b6 4 — h7 8 b6 4 — h7 8



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Musical score for the second system, including piano accompaniment.

Musical score for the third system, including vocal lines and piano accompaniment.

O - san - na in ex - cel - - sis,

*p dolce*

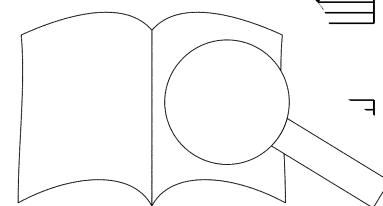
O - san - na in ex - cel - - sis,

*p dolce*

O - san - na in ex - cel - - sis,

*p dolce*

O - san - na in ex -



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for strings and woodwinds. The top system shows a violin part with a forte (*f*) dynamic marking. The second system shows a cello part with a forte (*f*) dynamic marking. The woodwind parts are indicated by staves with notes.

Musical score for piano and strings. The piano part features a forte (*f*) dynamic marking and includes trills (*tr.*) and arco markings. The string parts continue with a forte (*f*) dynamic marking.

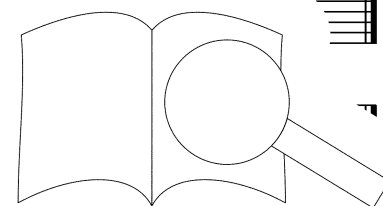
Vocal score with lyrics. The lyrics are: "in ex - cel - sis in ex - cel - sis in ex - cel - sis in ex - cel - sis in ex - cel - sis in ex - cel - sis in ex - cel - sis in ex - cel - sis". The vocal lines are arranged in four parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass).

Musical score for strings and organ. The string parts continue with a forte (*f*) dynamic marking. The organ part is marked with a forte (*f*) dynamic and includes an arco marking. A large graphic of an open book is visible on the right side of the page.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cel - sis, in ex - cel - sis.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8. Benedictus

Benedictus

Un poco allegretto ♩ = 60

Clarino I, II  
in Do / C

Timpani in  
Re-Sol / d-G

Oboe I, II  
*I dolce*  
*p*

Fagotto I, II  
*p*

Violino I  
*dolce*  
*p*

Violino II  
*p*

Viola  
*p*

Soprano

Alto

Tenore

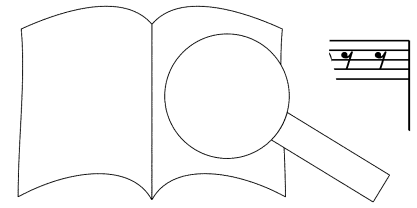
Basso

Coro

Musical score for Clarino I, II; Timpani; Oboe I, II; Fagotto I, II; Violino I; Violino II; Viola; Soprano; Alto; Tenore; and Basso. The score is in 6/8 time and includes dynamic markings like *p* and *dolce*.

Musical score for Violoncello (Vc) and Viola (Vne). The Vc part includes a dashed line indicating a specific fingering or bowing technique.

Vne  
6 5 6 6 6 6 6 6 6 7  
4 3 [5] 45 4



PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9

Oboi

Fagotti

*p* a mezza voce

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - . in no - mi - ne Do - mi-ni, qui ve - nit, qui

*p* a mezza voce

Be - ne - di - ctus qui ve - . in no - mi - ne Do - mi-ni, qui ve - nit, qui

*p* a mezza voce

Be - ne - di - . no - mi - ne Do - mi-ni, in no - mi - ne Do - mi-ni, qui ve - nit, qui

*p* a mezza voce

Be - . us ve - nit in no - mi - ne Do - mi-ni, qui

6 6 5 5 9 7 9 9 3 2

4 4 3 4 3 8 7 4 3 2

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do qui  
 ve - nit in be - - ne - di - ctus, be - - ne - di - ctus qui  
 ve - nit mi - ni, be - - ne - di - ctus qui ve - nit, qui  
 ve - - - - ctus, qui

Vc  
 +Vne  
 6 4 # 6 6 - 5

8 #

94

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation. The vocal line (treble clef) begins with a rest, followed by notes in measures 27-30. The piano accompaniment (bass clef) starts with a chord in measure 27, followed by a melodic line. Dynamics include *p* and *a 2*.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment. It features multiple staves with intricate melodic and harmonic patterns. Dynamics include *cresc.* and *p*.

Third system of musical notation, featuring vocal lines with lyrics. The lyrics are: "ve - nit, in no - mi - ne Do - mi - ni Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in ve - nit, in no - mi - ne De Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in ve - nit, in no Be - ne - di - ctus qui ve - nit, in". Dynamics include *cresc.* and *p*.

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment and a diagram. The piano part continues with chords and melodic fragments. A diagram of an open book with a magnifying glass is shown on the right. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

PROBENPARTIUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

musical notation for piano accompaniment, first system. Includes treble and bass staves with dynamic markings: *cresc.*, *f*, *ff*. A second ending bracket labeled 'a 2' is present at the end of the system.

vocal staves with lyrics. Dynamic markings include *cresc.*, *f*, and *ff*. Lyrics include: "no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve -", "no - mi - ne Do - mi - ni. ve -", "Jo - mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,", "qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne De".

musical notation for piano accompaniment, second system. Includes treble and bass staves with dynamic markings: *f*, *sf*, *ff*.

96 6 6 7 6 5 - b6 6 2 6 6 3  
4 4 2 # 5 4 5 4 5

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*p* *f*

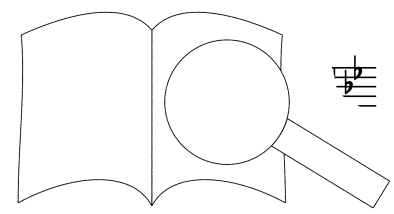
*p* *sim.* *sim.*

*p* *f* *f*

be - ne - ti - ct. us qui ve - - - nit in no-mi-ne Do - mi -  
 - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi -  
 - - - nit in no - - - mi-ne Do - mi -

*p* *cresc.* *f*

...e - di - ctus, be - ne - di - ctus in no - - -



6  
4

6  
4

6  
4

6  
4

5  
3

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Timp

ff

ff

f

f

ff

ff

ff

f

ni.

ni.

ni.

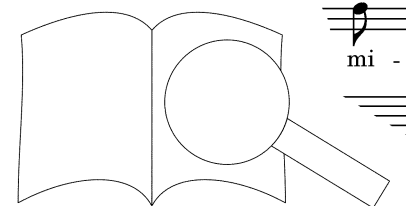
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ni. - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

Be - ne - di - ctus qui Do - mi -

ni. - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi -



ni,  
ni,  
ni,  
ni,

be - - ne - - di - - ctus qui  
be - - ne - - di - - ctus,  
be - - ne - - di - - ctus qui ve - - nit, qu

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

First system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including dynamic markings like *sf* and *f*.

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment.

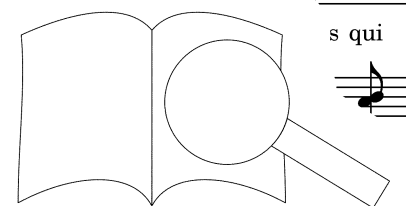
Fifth system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment.

Sixth system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





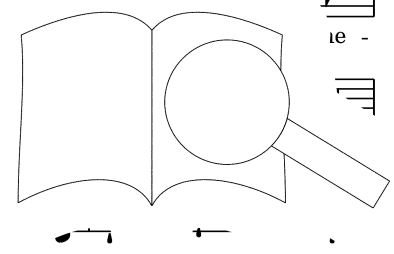
Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and a more rhythmic bass line.

Musical score for the second system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with intricate sixteenth-note passages and dynamic markings such as *sf* and *ff*.

Musical score for the third system, including vocal lines and piano accompaniment. The vocal lines enter with the lyrics: "di - ctus qui ve - - nit, be - ne - di - ctus qui ve - - nit, in no - - mi - ne Do - - mi - ni." The piano accompaniment provides harmonic support with various dynamics.

Musical score for the fourth system, including vocal lines and piano accompaniment. The vocal lines continue with the lyrics: "nit, be - ne - di - ctus qui ve - - nit, in no - - mi - ne Do - - mi - ni." The piano part concludes with a series of chords and a final melodic flourish.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



a 2

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f* and *sf*. The tempo marking *a 2* is present.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment. It features a grand staff with treble and bass clefs, showing intricate piano textures.

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "Be - ne - di - ci - tus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit, qui ve - nit, be - ne - di - ci - tus in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ci - tus". Dynamics include *f*. The tempo marking *a 2* is present.

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment. It features a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f*. The tempo marking *a 2* is present.

Diagram of a book with a magnifying glass over a page, indicating a specific page or section.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

84 Oboi

Fagotti

a 2

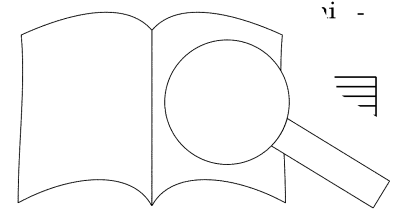
Musical score for Oboe and Bassoon parts, measures 84-90. The Oboe part is in the upper staff and the Bassoon part is in the lower staff. Both parts feature a melodic line with various intervals and rests.

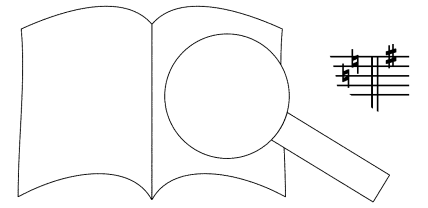
Vocal score with lyrics for measures 84-90. The lyrics are: ni, qui ve - - nit in no - - mi - ne Do - - - mi - be - ne - di - ctus qui ve - in no - - mi - ne Do - - - mi - ctus, be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, qui ve - - nit in no - - mi - ne Do - - - mi - di - qui ve - - nit in no - - mi - ne vi -

Piano accompaniment for measures 84-90. The score is written for the right and left hands, featuring a steady rhythmic accompaniment with chords and moving lines.

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the piano introduction, consisting of two staves (treble and bass clef) in G major. The melody is simple and accompaniment is rhythmic.

Piano accompaniment musical notation for the first system, consisting of three staves (treble, middle, and bass clef) in G major. The texture is light and accompaniment is rhythmic.

*p* Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, qui in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui

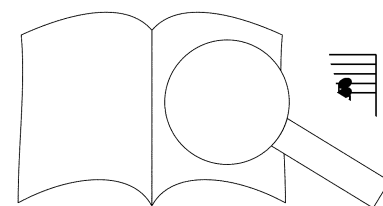
*p* Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui

*p* Be - ne - di - ctus in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui

*p* Be - ne - di - ctus in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui

Musical notation for the vocal parts, consisting of four staves (treble and bass clef) in G major. The lyrics are: Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, qui in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, qui

Musical notation for the piano accompaniment, consisting of two staves (treble and bass clef) in G major. The texture is light and accompaniment is rhythmic.



PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

6 6 5 5 9 7 9 2  
4 4 3 4 3 8 7 4 3 2

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do qui

ve - nit in be - - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui

ve - nit mi - ni, be - - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

ve - - - - - di - - - - ctus qui

Vc

+ Vne  
6 4 # 6 6 - 5 #

PROBE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, q. ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni

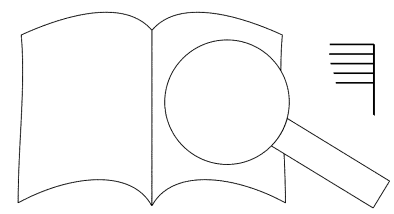
ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni

ve - nit, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ni

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment.

Musical notation for the second system, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef.

ni.  
 ni.  
 ni.  
 ni.

O - san - na in ex -  
 O - san - na in ex -  
 O - san - na in ex -  
 O -

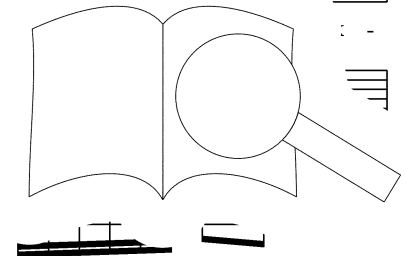
Musical notation for the third system, featuring a piano accompaniment and a graphic of an open book.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Timp

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



a 2

The musical score consists of several systems. The first system shows the piano introduction with a treble and bass clef. The second system introduces the vocal parts: Soprano (S), Alto (A), and Tenor (T). The lyrics are: "cel - sis, i sis." The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with triplets and various dynamics such as *sf* (sforzando) and *ff* (fortissimo). The score includes a large watermark "PROBEPARTITUR" and a smaller watermark "Carus-Verlag".

cel - sis, i sis.  
 cel - sis, sis.  
 cel - si sis.  
 ex - cel - sis.

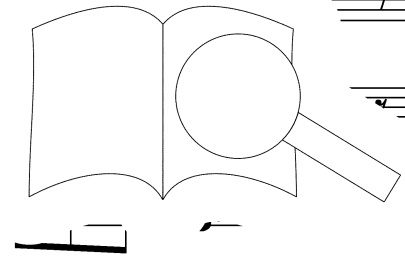
11c

5

4

2

7



# 9. Agnus Dei

## Agnus Dei

Andante sostenuto ♩ = 66

Clarino I, II  
in Si<sup>b</sup>/ B

Timpani in  
Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Oboe I, II

Fagotto I, II

Violino I

Violino II

Viola

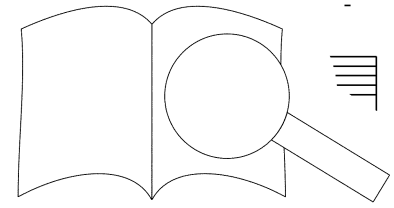
Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro



8 Oboi

Fagotti

*p* *f*

di: mi - - se - re - -

di: mi - -

di: mi - -

di: 1.

mi - se - re - re no - bis, mi - - se - re - - - re

re - re no - bis, mi - - se - re - - - re

mi - se - re - re no - bis, mi - - se - re - - - re

re, mi - se - re - re no - bis, mi: - - se -

Vc. *p*

11. Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

b 6 5 b3 4 7 6 4 b2 b5 3 6 5 b 6 5 b7 6 5 b

no - - - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis pec -

no - - - bis. - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec -

no - - - bis. A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec -

re - re A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec -

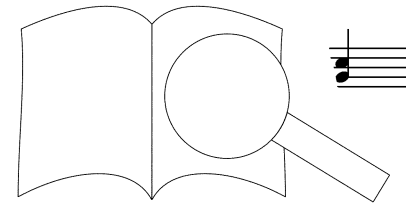
PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ca - - ta mun - - - di. re, mi - se-re - re - no - bis,

ca - - ta mun - - - se - re - re, mi - se-re - re no - bis,

ca - - ta mi - - se - re - re, mi - se-re - re no - bis,

ca 1 mi - - se - re - re, mi - se-re his,



**PROBE**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

**PARTITUR**  
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

I solo

mi - se - re - re no - - - bis

mi - se - re - re no

mi - - - se - re -

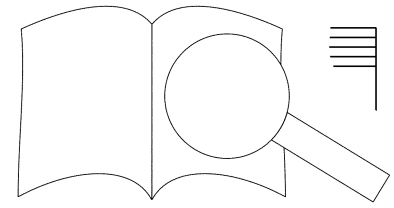
gnus De - i, A - - gnus

A - - gnus De - i, A - gnus

A - - gnus De - i, A - gnus

A - - gnus De - i, A - gnus

bis.



PROBENPARTITUR

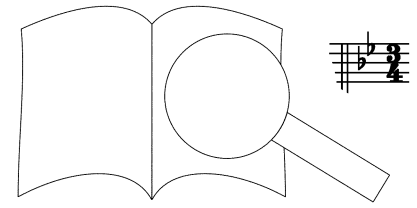
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Piano introduction musical notation for measures 38-41. The score is in G minor (three flats) and 3/4 time. It features a treble and bass clef. Dynamics include *p* and *pp*. The bass line includes a chord marked '8'.

Piano accompaniment musical notation for measures 38-41. It consists of three staves: two for the right hand and one for the left hand. The melody is in the upper right-hand staff. Dynamics include *pp*.

Vocal line musical notation for measures 38-41. It includes four staves for different vocal parts. The lyrics are:
   
De - i, qui tol - lis pec - ca - ra
   
De - i, qui tol - lis pe - ca - ta
   
De - i, qui tol - lis pec - ca - ta
   
De - i, qui tol - lis pec - ca - ta
   
mun - di:
   
mun - di:
   
mun - di:
   
mun - di:

Fingerings and performance instructions for the vocal line. It shows numbers 1-5 for fingers and a '5' for the thumb. There are also some musical symbols like a sharp sign and a '6' over a '4'.



PROBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 10. Dona nobis

46 Allegro comodo ♩ = 144

The musical score is arranged in five systems. The first system shows the beginning of the piece with a forte (f) dynamic. The second system introduces vocal soloists (Soli) with a piano (p) dynamic. The third system features a pizzicato (pizz.) section for the strings. The fourth system contains the vocal entries with lyrics: "Do - na no - bis pa - cem, do - - na no - bis". The fifth system continues the vocal parts and includes a section marked "arco" for the strings. The score concludes with a large graphic of an open book and a magnifying glass.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

a 2

a 2

pa - - - cem, pa - cem, do - na no - - - bis

pa - - - cem no - - - bis pa - - - cem, pa -

pa - - - o - na no - bis pa - cem, do - na no - - - bis

pa - cem, do - na no - bis pa -

*sim.*



7 2 8 3 3 3 6 - # 4 6 6 6 4 6 4 2 6 - 4 4 2 6 4

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber

First system of piano accompaniment, featuring treble and bass staves for piano and grand piano.

pa - - - - - cem, do - na no - bis  
 cem, do - na pa do - na no - bis  
 pa - - - - - do - na no - bis,  
 cem. - - - - - cem, do - na no - - - bis

Second system of piano accompaniment, including a diagram of an open book with a magnifying glass over it.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking 'a 2'.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment with intricate melodic lines in both hands.

Third system of musical notation, including vocal lines with lyrics. The lyrics are: "pa - - - cem, pa - - - - - , pa - cem, pa - - - - -".

Fourth system of musical notation, including vocal lines with lyrics and a diagram of an open book with a magnifying glass. The lyrics are: "pa - cem, pa do - na no - bis pa - - - cem, do - na no - - - bis".

PROBE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 3 4 6 8 4 6 3 3 b3 4 2 6 4 6 6 5 - 4 3 4 6 8 4 2 6 3 3 b3 4 2 6 4

a 2

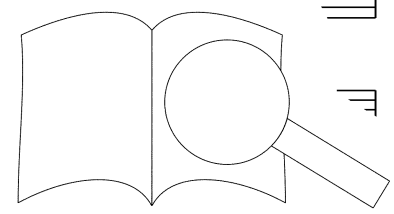
Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The vocal line features notes with accents and dynamic markings like *sf*. The piano accompaniment includes chords and melodic lines.

Musical score for the second system, primarily piano accompaniment. It features a complex texture with multiple voices and dynamic markings such as *sf* and *p*.

Musical score for the third system, including vocal lines with lyrics. The lyrics are: "pa - ce - cem, pa - ce - cem, pa - ce - cem, pa - ce - cem." The vocal lines are accompanied by piano accompaniment.

Musical score for the fourth system, including piano accompaniment. It features a diagram of a hand position on the piano keyboard, showing the placement of fingers on keys labeled 5b, 6, 5, 4, 6, 5, 4.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Do - na

na no - bis - pa - cem, pa - - - cem,

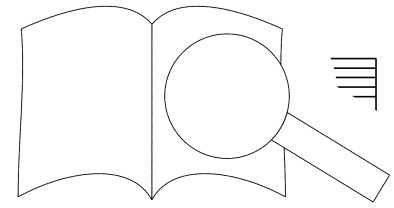
Do - na no - bis - pa - cem,

6 3 7 - 4 6 5 4 6 3 7 6 5 3 7 6 7

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

na - bis - pa - - - - - cem, da  
do - - - - - in, - - - - - cem, pa - cem, pa - cem, do - na  
pa - - - - - na, do - na no - bis - pa - - - - - cem,  
no pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem,

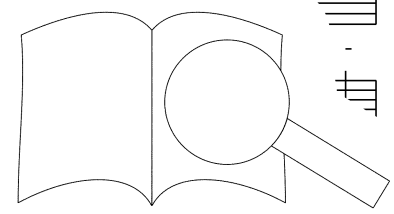




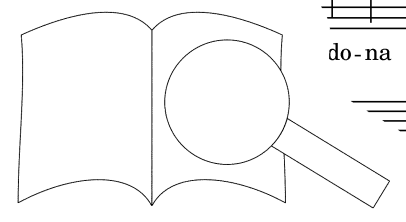


Musical score for strings and voices. The score includes dynamic markings such as *p*, *f*, *ff*, *pizz.*, and *arco*. The lyrics are:

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa -  
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - -  
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - -  
 pa - cem, do - na no - bis, do - n



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Grand piano part: Treble clef, starting with a piano (*p*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment. The right hand has a melodic line with some grace notes and a final *pp* (pianissimo) section.

Harpsichord part: Treble clef, starting with a piano (*p*) dynamic. It features a rhythmic eighth-note accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand.

Vocal parts with lyrics:

Soprano: no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - - - - - cem.

Alto: no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - - - - - cem.

Tenor: no - bis pa - - - - - a - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - - - - - cem.

Bass: no - bis pa - - - - - a - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - - - - - cem.

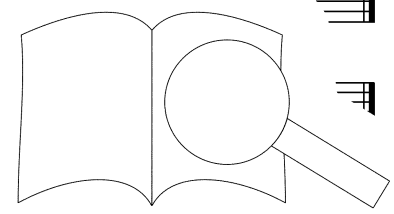
Dynamics: *pp* (pianissimo) is indicated for the vocal entries.

Grand piano part: Treble clef, starting with a piano (*p*) dynamic. The bass line continues with eighth notes. The right hand has a melodic line with a final *pp* section.

Harpsichord part: Treble clef, starting with a piano (*p*) dynamic. It features a rhythmic eighth-note accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Kritischer Bericht

## I. Die Quellen

- **A:** Autographe Partitur

Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Sign. *Mus. ms. autogr. J. N. Hummel 4N*

Kopftitel: „Missa di [?] Sti. Nicolai“, rechts: „di me Giov. Nep. Hummelmp 810“, beide Angaben gestrichen.<sup>1</sup> 12zeiliges Notenpapier, Querformat, 88 beschriebene Blätter, Partituranordnung und originale Instrumentenbezeichnung:

„VVni [VI 1/2 auf zwei Systemen] | Viole | 2 Oboe | Fagotti | Trombe in B. | Tympany in B. | Sop: | Alt: | Tenor: | Bass: | Organo.“

Über dem System Sopran das Zeichen NB. Auf der gegenüberliegenden Seite von fol. 1r der Vermerk „NB Die *Vokalstimm*en sind *extra* geschrieben mit latein- und deutschem Texte.“ In der gesamten Partitur zahlreiche Korrekturen und Eintragungen fremder Hand.

- Vokal- und Instrumentalstimmen der Uraufführung

Esterházy Privatstiftung, Eisenstadt, Musikarchiv, Sig. *N 1008*

Titel auf dem Umschlag: „N<sup>o</sup> 222 | Messa solenne | in Onore di S<sup>to</sup> I

in Pieno. | 2 Violini | 2 Oboe | 2 Fagotti | 2 Trombe | Tympany | Viole

Organo. | Composta & Dedicata | a Sua Altezza Ser<sup>sima</sup> il Principe

házy | di Galantha etc. | Giov<sup>e</sup> Nep. Hummel | 1810 “

28 Stimmen: Sopran (4 Ex.), Alto (4 Ex.), Tenor

(2 Ex.), Violino 2<sup>do</sup> (2 Ex.), Oboe Primo, Oboe

Primo in B, Trombe Secondo in B, Tympany

Verschiedene Kopisten, die Organsatz enthält außerdem Clarinetto

Stimmensatz enthält außerdem Clarinetto 2<sup>do</sup> in B. et C. jeweils

zur Abwechslung gespielt, Flötenstimme disponiert, entspricht.

zum Benedictus disponiert, entspricht. Sie stammen aus dem ursprünglichen Stimmensatzes.

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE • Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

HUMMEL | Königlichen Kapellmeister. | 77<sup>tes</sup> Werk. | Partitur. | N<sup>o</sup> 1 ' Eigentum der Verleger. Pr. | WIEN | bei S. A. Steiner und Comp r:

„2751“. Angezeigt in der *Wiener Zeitung* vom 11. 2. 1818

Partituranordnung und originale Instrumentenbezeichnung:

Viole., Oboe., Fagotti., in B | Clarini., in B. F. | Tympany

Chorklammer und deutschem Zweittext:] Sopran

Bassi.

Benützte Exemplare: Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek,

Wien, Sig. *HK 1850* und Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart, Signatur

*sch. K. qt Hummel 200/23700*

- **EAS:** Erstausgabe

Stich, 66 Blätter, 18 C. M. Die Partitur, nur etwas

andere 2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

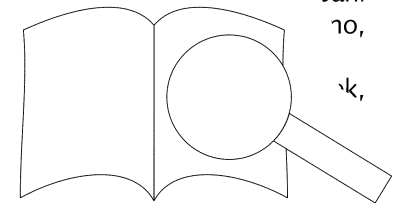
2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.

2752 18 C. M. (attentnummer: „S. et C.



<sup>1</sup> Vgl. dazu den Hinweis im Vorwort.

- zugehörige Stimmen: Titelaufgabe der Erstausgabe unter Beibehaltung der Plattennummer. Titel (Aufmachung angelehnt an Partitur): „ERSTE | MESSE | für | 4 Singstimmen, | 2 Violinen, Viola, Violoncello und Contrabass, | 2 Hoboen, 2 Fagotte, 2 Trompeten, | Pauken und Orgel | von | J. N. HUMMEL. | 1777tes Werk. | N<sup>o</sup> 2752. Eigentum des Verlegers. Preis fl 8 C. M. / D 5. 8 gr. | Wien, bey Tobias Haslinger, | Musikverleger, | im Hause der ersten österr. Sparkasse | am Graben N<sup>o</sup> 572.“  
Benütztes Exemplar: Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien, Sig. HK 2057.

Da das Autograph zahlreiche Korrekturen und Eintragungen fremder Hand aufweist sowie deutlich vom Erstdruck abweicht und auch nicht geklärt werden kann, wie die zahlreichen Abweichungen zwischen Erst- und Zweitdruck zustande kamen, folgt die Neuausgabe ausschließlich dem Erstdruck. Hier gibt es nun hauptsächlich in der Dynamik und Phrasierung viele Abweichungen zwischen der Partitur und den Stimmen des Erstdrucks. Deswegen basiert die Neuausgabe im Wesentlichen allein auf der Partitur des Erstdrucks. Die Stimmen wurden nur bei Unklarheiten in der Partitur bezüglich der Frage der Stimmenbesetzung (I oder II bzw. a2) herangezogen. Die Orgelstimme des Aufführungsmaterials wurde in den Quellenvergleich einbezogen (s. folgender Abschnitt).

Die Orgelstimme des originalen Stimmenmaterials unterscheidet sich von der Orgelstimme der Partitur vor allem dadurch, dass sie, häufig in einer Form für die rechte Hand, auch die obligaten Bläserpartien enthält. Die Neuausgabe enthält in der Partitur die originale Orgelstimme samt einer Generalbassaussetzung von Paul Horner. Die Orgelstimme der Partitur erhältliche Orgelstimme bietet zum Vergleich mit der Orgelstimme der Partitur aus der Partitur samt zugehöriger Generalbassaussetzung. In der Neuausgabe sind nicht nur auf eigenen Systemen die Bläserstimmen, sondern auch die Orgelstimme und die Bläserstimmen dargestellt.

## II. Zur Edition

Gegenüber den Quellen wurden – wenn möglich – stilistisch gekennzeichnet: Beschriftungen und die Typografie, Dynamik, Vor- und Artikulationszeichen, die Artikulationsstrichelung, Generalbassbezeichnung durch eckige Klammern. Wenn eine stilistische Kennzeichnung nicht möglich, erfolgt der Nachweis durch Fußnoten. Ohne Einzelnachweise wurden nach heutiger Notationsgepflogenheit überflüssige Akzidenzen eliminiert, Warnakzidenzen vereinheitlicht und Abkürzungen für Tonrepetitionen in einem System notierten Instrumentenpaaren wurden Paarsymbole eines Instrumentes von beiden kennzeichnen, gelegentlich durch ein „a2“ ersetzt, ebenso eine Doppelhalsung durch „a2“.

Die im Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel notierten Violinschlüssel und inkonsequent vollzogene Oktavierungen wurden nach heutiger Praxis (einmal gestrichelt). Gehaltene Rechtecke für Haltebogen bezeichnet; fehlende Rechtecke ohne Vermerk im Kritischen Partitur.

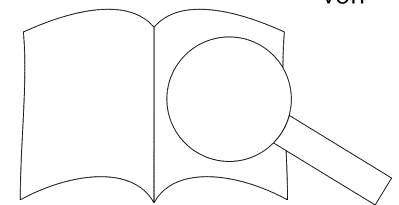
Bei den in der Partitur vorkommenden Akzidenzen gilt die einfach gesetzte Form als die ursprüngliche und in der Hauptquelle immer durchgehende. In der Neuausgabe sind lange Vorschläge gemeint sind und die kurzen Vorschläge hindeutet, wurde sie nicht übernommen.

Die Akzidenzen sind noch der Tradition des 18. Jahrhunderts verpflichtet, in denen die Akzidenzen, die sich über einen Taktstrich hinweg fortsetzen, evtl. über den Taktstrich hinweg ihre Gültigkeit behalten. Die Neuausgabe ergänzt die Akzidenzen ohne Nachweis.

Das Autograph zeigt ohne erkennbaren Bedeutungsunterschied als Kürzezeichen sowohl Punkte als auch Striche, die Erstausgabe zeigt kurze Striche. In der vorliegenden Ausgabe wurden die Kürzezeichen einheitlich als Striche wiedergegeben. In der Erstausgabe folgt mehreren untereinander stehenden Generalbassziffern immer nur ein Verlängerungsstrich. In der vorliegenden Ausgabe wurden ohne Nachweis die fehlenden Striche ergänzt. Alle Quellen verwenden ohne erkennbaren Bedeutungsunterschied die Zeichen *sf* und *fz*. Da in Hummels Partitur die Zeichen *sf* von *sforzato* und der Abkürzung *sf* die Rede ist,<sup>2</sup> wurden

gegenüber den Quellen wurden – wenn möglich – stilistisch gekennzeichnet: Beschriftungen und die Typografie, Dynamik, Vor- und Artikulationszeichen, die Artikulationsstrichelung, Generalbassbezeichnung durch eckige Klammern. Wenn eine stilistische Kennzeichnung nicht möglich, erfolgt der Nachweis durch Fußnoten. Ohne Einzelnachweise wurden nach heutiger Notationsgepflogenheit überflüssige Akzidenzen eliminiert, Warnakzidenzen vereinheitlicht und Abkürzungen für Tonrepetitionen in einem System notierten Instrumentenpaaren wurden Paarsymbole eines Instrumentes von beiden kennzeichnen, gelegentlich durch ein „a2“ ersetzt, ebenso eine Doppelhalsung durch „a2“.

<sup>2</sup> Johann Nepomuk Hummel, *Ausführliche theoretisch-praktische Anleitung zum ersten Elementar-Unterrichte an bis zur vollkommenen Fertigkeit in der Violine*, Wien 1805, S. 10.



### III. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Bc = Basso e Organo, Ctr = Clarino, Fg = Fagotto, Ob = Oboe, Org = Organo, S = Soprano, T = Tenore, T. = Takt, Timp = Timpani, Va = Viola, Vl = Violino, Vne = Violone, Zz = Zählzeit.

Zitiert wird in der Reihenfolge Takt, Stimme, Zeichen im Takt (Note oder Pause), Befund der Quelle. Wird bei Instrumentenpaaren nicht zwischen I und II unterschieden, sind beide Instrumente gemeint. Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die Bemerkungen auf die als Hauptquelle benützte Erstausgabe.

#### Kyrie

Vor Metronomangabe folgende Erläuterung: „Nach Mälzel's Metronome:“  
Überschrift: „Erster Hymnus“

Deutscher Zweittext (zitiert nach Sopran aus EA):

„Tief vor dir im Staube, Herr! flehn wir zu dir! dich o Gott! anbeten wir!  
Dich, den ew'gen Herrscher! dich beten wir an!  
Tief im Staube fleh'n, im Staube fleh'n wir zu dir!  
Allmächtiger! dich allein anbeten wir!  
wer kann dich fassen; dich nennen? wie groß ist deine Güte!  
Unendlicher! sieh' uns erbarmend an!  
Dich, den ew'gen Herrscher! dich beten wir im Staube an!  
groß ist deine Güte! wer kann dich fassen? wer dich nennen?  
Allgütiger! Unendlicher!  
Tief vor dir im Staube, Herr! flehn wir zu dir!  
groß ist deine Güte! wer kann dich fassen?  
Unendlicher! Allmächtiger Gott!“

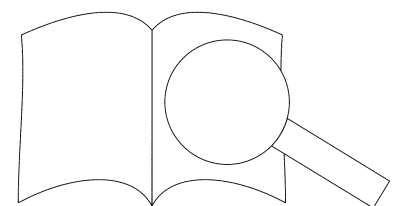
14	Bc 1-4	Bogen nur 1-3; angeglichen an VI II und V-
16	Timp 4-5	irrtümlich 32stel-Noten
18	Fg 2	ohne „a2“; aber durch EAS bestätigt
18	Bc	wohl irrtümlich $f_2$ zu 1; 7, erst
19	VI II 4-6	Staccato-Punkte; emendi-
21	Va 1-6	zwei Bögen zu 1-4
28	Ctr 1	irrtümlich mit Ver'
31	B 1	irrtümlich B statt A
33	Org 2	EAS: m
35	Fg 1	ohn
45	Fg	EA
52	Va	1
60	S 1-3	
63		
69		

und den Staub beseelt, Urgrund und Quell bist du,  
o großer Gott! wir beten dich an, und verherrlichen dich!  
in Ewigkeit sollst du gepriesen seyn!  
Dank sey dir Herr des Lebens! ach! wir fühlen innig deine Gnade;  
sey uns gnädig, und erhöre deiner Kinder heiliges Fleh'n!  
Du siehst die Thräne die dich suchet und dir trauernd weint;  
im Verborg'nen siehst und stillest sie; du bist und bleibst uns!  
Oft wenn in der Nacht der Schmerzen nur ferne mir Trost  
kam vom Licht der Sterne, kam mir Trost von deiner  
oft wenn in der Nacht mir jeder Trost verschwun  
kam mir Trost vom Licht der Ferne.  
Du Starker, du Mächt'ger, du Schöpfer  
auch dem Staube bist du nah!  
Lob erschall' vor deinem Thron  
Welten-Schöpfer! und jer'

3 Fg 3  
5-8 Or  
11-18



irrtümlich  $g^1$ ; EAS:  $f^1$   
AS: nur Bezifferung  $s_6$   
ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch EAS bestätigt  
Verlängerungsstrich nur 1-4  
irrtümlich A-Gis-A-A  
T. 27.2-28.1 ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch EAS bestätigt  
Staccati in EAS  
ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch EAS bestätigt  
T. 31.3-32.1 ohne Doppelhalsung, aber durch EAS bestätigt  
ohne „a2“; aber durch EAS bestätigt  
Das Aus- und Wiedereinsetzen ist in EA nicht stringent angezeigt; vermutlich fehlt die Anweisung „senza Organo“ zu T. 44.2. In EAS fehlt jeglicher Einsatz-Vermerk nach T. 11. Da die Passage vollständig beziffert ist, würde der Organist ab T. 13.2 wieder einsetzen und durchgehend mitspielen.  
ohne „a2“; aber durch EAS bestätigt  
 $fp$  nur zu S; angeglichen an T. 35; EAS:  $p^1$   
 $p$  ergänzt nach A; EAS: SATB und Vc'  
wohl irrtümlich  $fp$  in S,  $p$  in ATB; EA  
 $ff$ ; angeglichen an alle anderen Stin  
ohne „a2“; aber durch EAS bestätigt  
EAS: Bezifferung  $s_3$  bereits bei 3  
ohne Doppelhalsung; „a2“ aber du  
T. 63.3-64.1 ohne Doppelhalsung;  
irrtümlich es statt  $f$ ; EAS:  $f$   
ohne „a2“; aber durch EAS bestätigt  
EAS: ohne Akzente



PROBE-PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

71	Ob, Fg 1	„Solo“
73	Ob I	Doppelschlag zu 4; an die logischere Position in <b>A</b> und <b>EAS</b> angeglichen
89	Ob I	Bogen zu 1–5; angeglichen an VI I ( <b>EAS</b> ohne Bogen)
89	Va	Bogen zu 1–4; angeglichen an Bc, <b>A</b> und <b>EAS</b>
99	S 1	irrtümlich <i>f</i> <sup>1</sup>
100	Bc(Vne, Org) 1–3	Bogen nur 1–2
102	Org 3	<b>EAS</b> : „senza Organo“ bereits bei 1
104	Ob, Fg	„Solo“
110	Fg 3/4	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
123	Bc(Vc) 6	Bezifferung wohl irrtümlich $\xi$
125	Bc(Vc) 1	irrtümlich <i>d</i> <sup>1</sup>
131	S 1–5	Melismenbogen getilgt, da singular
133/134	Fg	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
140	Fg 3	ohne „a2“; aber durch <b>EAS</b> bestätigt
143	Ob II 1	<b>EA</b> : irrtümlich <i>e</i> <sup>2</sup> ; <b>EAS</b> : <i>d</i> <sup>2</sup>
144	Bc 3–4	Bezifferung irrtümlich $\xi$ <sup>5</sup> statt $\xi$ <sup>5</sup>
177/178	Fg	Haltebögen über die Taktgrenze; in <b>A</b> nur ein Bogen, der irrtümlich nach einer Korrektur stehen geblieben war
186	Fg 1	ohne „a2“; aber durch <b>EAS</b> bestätigt
192	VI II	1 irrtümlich <i>c</i> <sup>2</sup> ; 5 irrtümlich <i>es</i> <sup>1</sup> + <i>c</i> <sup>2</sup> + <i>a</i> <sup>2</sup>

Credo  
Überschrift: „Zweiter Hymnus“

Deutscher Zweittext (zitiert nach Sopran aus **EA**):

„Hoch aus der Erde Nacht empor schwingt sich zu dir der Glaube,  
zu dem, der unerforschlich nur im Vollgenuß der Seligkeit  
ganz dem Herzen fühlbar ist, den das Geisteraug' der Erstgeschaff'nen,  
fern nur im Urglanz seines Lichts erblickt; denn die ew'gen Räume  
der Unendlichkeit, misst der Sterblichen Auge nicht!

Welche Tiefe an Weisheit und Verstand!  
und in deinem Reiche, dann verklärest du im Glanze  
meinem Auge näher dich!

Des Glaubens erhabner Geist, durchdringe meine  
daß näher mir, strahle die Fülle des Lichtes, d-

[Alt:] der Erde dunkle Schatten,

[Sopran:] zu ew'gen Nacht.

[Alt:] und schon entfesselt sich

[Sopran:] seines Erden Staub

[Tenor:] Und Verlangen glü'

[Sopran:] auf zu ihm den k

[Tenor:] heißer

[Bass:] zu "

[Sopran

F'

h

en zur Herrlichkeit!

au'n die Räthsel des Lebens,

inst enthüllt zu schau'n

nungen die geheimnißvoll,

nd die

s De

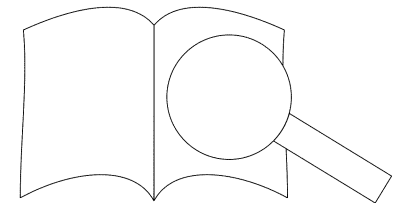
Cart

[Bass:] dann sinkt die Wolke die Jahrtausende  
[Tenor:] der Vergangenheit verschleierte;  
[Sopran:] dann rollt der Vorhang der Zukunft auf;  
[Alt:] vor der Unendlichkeit Gefilden;  
[Sopran:] und anbetend niederfallen werden wir in deinem Licht und  
bis laut uns der Jubel der Schöpfung ruft amen.

10	Ob, Fg	nur einfache Noten; „a2“ durr'
13	Fg	nur einfach Note; „a2“ dr'
15	Fg	wohl irrtümlich (nach
16–18	Fg	ohne Doppelhalsung; <b>EAS</b>
21	Fg 3	ohne „a2“; aber durch <b>EAS</b> bestätigt
41/42	Fg	ohne Doppelhalsung; <b>EAS</b> bestätigt
41	S, A 2	singulär
53	VI II 3–5	irrtümlich Bogen; vgl. aber VI I, <b>A</b> und <b>EAS</b> (Va)
54	Org	irrtümlich A
61	Org	irrtümlich Bogen
63	Org	irrtümlich Bogen
64	Org	irrtümlich Bogen
64	Org	irrtümlich Bogen
212	VI I/II	irrtümlich keine Pause
231ff.	Fg	irrtümlich Bogen
285	Fg	irrtümlich (wegen einer Korrektur in der Stichvorlage) <i>p</i> statt <i>ff</i>
298	Fg 2	irrtümlich keine Pause
299	Bc 2	<b>EA</b> , <b>EAS</b> (Vc/Cb): Viertelhalsung nach unten für Vne+Org bei 1, 4, 6 und 8; Neuausgabe folgt <b>EAS</b> (Org)
310/311	Ob II	<i>p</i> erst zu T. 213.1
324	Fg 2	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
331ff.	Fg	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt

Sanctus  
Überschrift: „Dritter Hymnus“

Deutscher Zweittext (zitiert nach Sopran aus **EA**):  
„Heilig, Heilig, Heilig, schall es laut, Herr Gott Sabaoth!  
Himmel und Erden sind deiner Güte voll,  
voll deiner Güte sind Himmel,  
Voll deines Ruhmes ist Aller Odem!  
Aus Tief' und Höhen jauchzen alle Spähren Dir!



8		Metronomzahl irrtümlich $\text{♩} = 66$
16–19	Fg 2	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
34	Fg 1	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
52	Fg	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
62	Ob	<b>EA, EAS</b> : singulärer Akzent; getilgt

*Benedictus*  
Überschrift: „Benedictus“

Deutscher Zweittext (zitiert nach Sopran aus **EA**):  
 „O wie selig, wer in dem Flug der Andacht, daß näher ihm Gott vernimmt,  
 Erhöhung, in seiner Erbarmung fand.  
 o wie selig, wer Erhöhung, Erbarmen in seiner Liebe fand.  
 heiliger Glaube, du stillest das Sehnen des Endlichen;  
 wie selig! wer Erhöhung fand.  
 O wie seelig, wer in dem Flug der Andacht, daß näher ihm Gott vernimmt,  
 Erhöhung in seiner Erbarmung fand.  
 aus Tief' und Höhen jauchzen alle Spähren Dir!

13	Va	Bogen 1–6; angeglichen T. 99 und <b>A</b>
14	Fg I	Bogen 3/4; angeglichen an T. 100
16	VI II	2. Bogen 5/6; angeglichen an T. 102 und <b>A</b>
27	Ob	Crescendogabel erst ab 2. Takthälfte
27	Fg	Crescendogabel erst ab 2. Taktviertel
31	Bc 2	Bezifferung für letzten Akkord irrtümlich $\frac{5}{3}$ statt $\frac{5}{2}$
37	Ob 4	<i>f</i> erst zu T. 38.1
39	Bc	irrtümlich keine Bezifferung; ergänzt nach <b>A</b>
42	Fg 1	ohne „a2“; aber durch <b>EAS</b> bestätigt; <b>EAS</b> (Fg I): <i>ff</i>
49	Bc	„cresc.“ zur 2. Takthälfte
53	Fg 1	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch <b>EAS</b> bestätigt
53	VI 1–6	Staccato nur in Quelle <b>A</b> und <b>EAS</b> ; vgl. ah
61/62	Ctr	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch
63	Ctr 2	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch
69ff.	Fg	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch
70	Org 4	<b>EAS</b> : mit Bezifferung
71	Org 1	<b>EAS</b> : mit Bezifferung
74	VI II 1	<i>p</i> zu 2
88	Va 1	irrtümlich <i>c'</i>
119	Fg	ohne <i>f</i>
132	Bc 1–3	irrtümlich
136	Fg 1	ohne

*Agnus Dei*  
Überschrift

Org'ne schaut,  
 „K' uns Vater!  
 „ung L  
 ild r  
 „er! gieb uns Heil und Frieden!

3	T	Silbe „-gnus“ woh irrtümlich zu 3 und Bogen zu 1/2
18	Fg II	irrtümlich keine ohne Pause
34	Bc 1	irrtümlich <i>c</i>
46		Überschrift: „Dona nobis.“
48	Ob, Fg	„Solo“
58	Fg 1	ohne „a2“; aber durch <b>EAS</b> bestätigt
69ff.	Fg	ohne Doppelhalsung; „a2“ aber durch
72	B	irrtümlich <i>p</i>
77	Fg 1	ohne „a2“; aber durch <b>EAS</b> bestätigt
100ff.	Fg	ohne Doppelhalsung;
104	Fg	Bogen nur 1–5 un
107	Va 3	irrtümlich Vier
112	Va 1/2	irrtümlich
123	Fg 1	ohne bes.

**Orgelfassung**

Wie im ' eine A.	wird ohne	„C“	<b>EAS</b> stellenweise obligate Takte für
„zern	„glich.	tr	„ese Fassung den Benutzerinnen und Be-
„Ta	ter.		„ausgeber und Verlag entschieden, die betref-
„s			„u dieser Partitur erscheinende separate Orgelstim-
„			„ansonsten die reine Orgelstimme von Quelle <b>EA</b>
„			„einschließlich der Aussetzung des Generalbasses von Paul
„			„en zur Edition der Orgelfassungs-Takte aufgelistet. Sie bezie-
„			
„			Bogen nur bis 6; angeglichen an die Parallelstellen
„			bei der oberen Stimme Staccato-Punkt irrtümlich bei 3
„			in der oberen Stimme wohl irrtümlich ohne Viertelnote <i>b'</i>
„			
„	Org rH 1	irrtümlich kein # vor <i>fis'</i>	
166	Org rH	irrtümlich kein # vor <i>fis'</i>	
167/168	Org rH	mit Bogen <i>g'-gis'</i>	
208	Org IH 2	irrtümlich kein # vor <i>B</i>	

*Sanctus*

44	Org 1	<i>p</i> und Beischrift „s[en]za org[ano]“ da vorher obligater Part
----	-------	---------------------------------------------------------------------

*Benedictus*

127–129	Org	alle Noten mit Strichen (= unisono), da „und nicht „senza organo“
---------	-----	-------------------------------------------------------------------

*Agnus Dei*

109	Org IH	ohne Beischrift „Fg“
-----	--------	----------------------

